

STATISTISCHE BERICHTE

L IV
3j/01



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge

Jahr 2001
Ergebnisse der
Gewerbsteuerstatistik

Bestellnummer:
3L405



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Steuern, Kommunale Finanzaufweisungen
Frau Hellmich
Telefon: 0345 2318-204

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Gewerbsteuerpflichtige,
Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbeträge

Jahr 2001
Ergebnisse der
Gewerbsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| <u>Textteil</u> | |
| 1. Vorbemerkungen | 4 |
| 1.1 Allgemeine Erläuterungen | 4 |
| 1.2 Gesetzliche Grundlagen und methodische Hinweise | 4 |
| 1.3 Begriffserläuterungen | 5 |
| Graphische Darstellungen | 8 |
| | |
| <u>Tabellenteil</u> | |
| Gesamtübersicht | 10 |
| 1. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2001 | 12 |
| 2. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen | 13 |
| 3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten | 14 |
| 4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung | 16 |
| 5. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2001 für Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern | 22 |
| | |
| <u>Anhang</u> | |
| Anleitung zur Gewerbesteuererklärung / Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes 2001 | |
| Vordruck zur Gewerbesteuererklärung / Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes 2001 | |
| Vordruck zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2001 | |

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

| | |
|----------|------------------------------------|
| a. | - aus |
| Abs. | - Absatz |
| ang. | - anderweitig nicht genannt |
| bzw. | - beziehungsweise |
| dar. | - darunter |
| dgl. | - dergleichen |
| DM | - Deutsche Mark |
| DV | - Datenverarbeitung |
| EG | - Europäische Gemeinschaft |
| Eh.m. | - Einzelhandel mit |
| Erbrg.v. | - Erbringung von |
| EUR | - Euro |
| gem. | - gemäß |
| Gew.v. | - Gewinnung von |
| ggf. | - gegebenenfalls |
| Gh.m. | - Großhandel mit |
| GKZ | - Gewerbekennzahl |
| H.v. | - Herstellung von |
| i.B. | - im Bereich |
| i.d. | - in der |
| i.d.F. | - in der Fassung |
| KStG | - Körperschaftsteuergesetz |
| KGaA | - Kommanditgesellschaft auf Aktien |
| Mill. | - Million |
| Mrd. | - Milliarde |
| o.a.S. | - ohne ausgeprägten Schwerpunkt |
| oh. | - ohne |
| Rev. | - Revision |
| selbst. | - selbständig |
| sonst. | - sonstige |
| u. | - und |
| u.a. | - unter anderem |
| u.Ä. | - und Ähnliche(s) |
| übw. | - überwiegend |
| usw. | - und so weiter |
| Verm.v. | - Vermietung von |
| V.v. | - Vermittlung von |
| z.B. | - zum Beispiel |

Hinweis:

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Gewerbesteuer ist ein bedeutender Baustein im Finanzsystem der Gemeinden. Ihre Funktionen, ihre Wirkungen und ihre Ausgestaltung haben Politik und Wirtschaft von jeher beschäftigt. Seit einigen Jahren steht ihre Reformierung oder auch Abschaffung im Zusammenhang mit den verschiedensten Ansätzen zur Unternehmensbesteuerung sowie der Änderung der Gemeindefinanzierung in der Diskussion.

Zur Deckung des dringenden Informationsbedarfs für die Gewerbesteuerreform wurde nach 25jähriger Unterbrechung erstmals für 1995 die Durchführung der Bundesstatistik über die Gewerbesteuer angeordnet. Sie sollte vor allem der Beurteilung der Grundlagen der Besteuerung, ihrer Struktur und Wirkungsweise dienen und im Abstand von drei Jahren fortgeführt werden. Die Gewerbesteuerstatistik ist damit insbesondere von Bedeutung für die Politik und die Wissenschaft, die die Daten u.a. für Simulationen steuerpolitischer Entscheidungen nutzen.

Einschneidende steuerrechtliche Änderungen betrafen das Berichtsjahr 1998. Ab 1998 wurde die Besteuerung des Gewerbekapitals abgeschafft und zur Kompensation der zu erwartenden Einnahmeausfälle eine Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen aus der Umsatzsteuer in Höhe von 2,2 % eingeführt. Der Besteuerung unterlagen ab diesem Zeitpunkt nur noch die Gewerbeerträge.

Damit verbunden war die Erweiterung der Aufgabenstellung der Gewerbesteuerstatistik um die Erhebung von Schlüsselmerkmalen, die als Verteilungsmaßstab für den Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer herangezogen werden sollten. Die Erhebung der zusätzlichen Merkmale wurde inzwischen eingestellt und war für das aktuelle Berichtsjahr 2001 nicht mehr relevant.

Die Gewerbesteuerstatistik ist wie alle Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik, die die aus dem Verwaltungsvollzug der Finanzverwaltung gewonnenen Daten aufbereitet.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 2001 des Landes Sachsen-Anhalt in folgenden Darstellungsebenen:

- Besteuerungsgrundlagen
- Größenklassen des Gewerbeertrags
- Rechtsformen

- Wirtschaftsabschnitte
- regionale Gliederung

Der Tabellenteil entspricht einem bundesweit abgestimmten Mindestveröffentlichungsprogramm, dem eine Gesamtübersicht mit den wichtigsten Eckwerten vorangestellt wurde. Auf Anfrage können aus dem umfangreichen Aufbereitungsprogramm detaillierte Informationen unter Wahrung der Verpflichtung zur statistischen Geheimhaltung zur Verfügung gestellt werden. Das betrifft insbesondere die Tiefengliederung nach Gemeinden.

Die Gewerbesteuer selbst ist nicht Gegenstand der Gewerbesteuerstatistik. Ihre Festsetzung und Erhebung erfolgt in der Regel durch die Gemeinden, die durch Anwendung eines einheitlichen gemeindlichen Gewerbesteuerhebesatzes auf die Steuermessbeträge der auf ihrem Gebiet tätigen Gewerbebetriebe oder Betriebsstätten (im Falle der Gewerbesteuerzerlegung) die Steuer ermitteln. Im Rahmen der Finanzstatistiken wird je Gemeinde das Aufkommen an Gewerbesteuern nachgewiesen.

1.2 Gesetzliche Grundlagen und methodische Hinweise

Die Gewerbesteuerstatistik wurde nach dem Gesetz über die Steuerstatistiken (Artikel 35 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995, BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) durchgeführt.

Gesetzliche Grundlagen für die Veranlagung zur Gewerbesteuer im Kalenderjahr 2001 waren:

- das Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) und die dazu ergangenen Änderungen
- die Gewerbesteuerdurchführungsverordnung (GewStDV) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4180) und die dazu ergangenen Änderungen
- die Gewerbesteuerrichtlinien (GewStR) 1998 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 1998 (BStBl. I Sondernummer 2 S. 91) und die dazu ergangenen Änderungen
- die Abgabenordnung (AO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 01. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, ber. BGBL. 2003 I S. 61) und die dazu ergangenen Änderungen

In die Gewerbesteuerstatistik einbezogen sind alle steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt, deren Veranlagung zu einer Festsetzung eines Steuermessbetrages geführt hat. Dies gilt auch für Festsetzungen in Höhe von „0“ EUR. Darin enthalten sind auch jene Steuerpflichtigen, für die bis zum Schlusstermin der Gewerbesteuerstatistik keine Gewerbesteuererklärungen vorlagen und deren Angaben daher von den Finanzämtern geschätzt wurden. Die regionalen Zuordnungen, die bundeseinheitlich auf dem Gebietsstand vom 31. 12. 2003 basieren, richten sich nicht allein nach dem Sitz des Unternehmens, sondern dem Sitz jeder Betriebsstätte, die ein Unternehmen unterhält. Der Steuermessbetrag eines Gewerbebetriebes mit mehreren Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden wird zum Zwecke der Besteuerung durch die Gemeinde, in der eine Betriebsstätte betrieben wird, nach einem Zerlegungsschlüssel aufgeteilt. Für die korrekte gemeindliche Darstellung in der Statistik werden bundesweit zwischen den Statistischen Landesämtern die Angaben landesfremder Festsetzungen und Zerlegungen ausgetauscht.

Grundlage für die Gewerbesteuerstatistik sind die von den Finanzämtern festgesetzten Daten der Gewerbesteuermess- und ggf. Zerlegungsbescheide.

Daraus gehen hervor:

- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben,
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragssteuerpflicht, Wirtschaftszweig, in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden und die darauf entfallenden Zerlegungsanteile der Steuermessbeträge

Die Erhebung der Statistik erfolgt auf der Basis eines aus dem maschinellen Festsetzungsverfahren der Finanzverwaltung in Sachsen-Anhalt gewonnenen Statistikdatensatzes, der in anonymisierter Form auf maschinellm Datenträger übermittelt wird. Für den Fall personeller Festsetzungen dienen Statistische Blätter als Erhebungsunterlagen, die als Durchschriften der Gewerbesteuermess- und ggf. Zerlegungsbescheide erstellt werden. Für das Berichtsjahr 2001 waren keine Angaben aus dem personellen Verfahren zu verarbeiten.

Durch die Nutzung von Verwaltungsdaten für statistische Zwecke ist die Gewerbesteuerstatistik an steuerrechtliche Gegebenheiten ge-

bunden, u.a. an Abgrenzungen und Definitionen sowie an Fristen für die Abgabe der Gewerbesteuererklärungen der Steuerpflichtigen.

Die Einordnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Gewerbebetriebe richtet sich nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003), die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) aufbaut und in ihrer nationalen Fassung in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003) verwendet wird.

Für die Festsetzungsverfahren im Berichtsjahr 2001 waren die Angaben in DM maßgeblich. Zur aktuellen Darstellung werden alle Werte in EUR umgerechnet abgebildet.

1.3 Begriffserläuterungen

Gewerbebetrieb

Gemäß § 2 GewStG unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb der Gewerbesteuer. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des § 15 Abs. 2 EStG zu verstehen. Demnach liegt ein Gewerbebetrieb vor bei einer selbständigen, nachhaltigen Tätigkeit, die mit Gewinnerzielungsabsicht unternommen wird und sich als Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt.

Als Gewerbebetrieb gilt stets und in vollem Umfang die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Sofern sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten gelten auch sie als Gewerbebetrieb.

Gewinne aus Betätigungen in der Land- und Forstwirtschaft und aus selbständigen (in erster Linie freiberuflichen) Tätigkeiten im Sinne des § 18 EStG unterliegen nicht der Gewerbesteuer. Die Qualifizierung, ob die Einkünfte aus diesen Betätigungen generell als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bzw. selbständiger Tätigkeit zu behandeln sind oder vollständig oder teilweise gewerbliche Einkünfte begründen, richtet sich nach den Abgrenzungen des Einkommensteuerrechts.

§ 3 GewStG regelt eine Reihe von Befreiungsvorschriften von der Gewerbesteuer, demnach sind z.B. die Deutsche Bundesbank, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie unter bestimmten Voraussetzungen Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeheime und die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt befreit.

Betriebsstätte

Eine Betriebsstätte ist nach § 12 der AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient, insbesondere ist das:

- der Sitz der Geschäftsleitung
- Zweigniederlassungen
- Geschäftsstellen
- Warenlager
- Ein- oder Verkaufsstellen

Ein Gewerbebetrieb kann mehrere Betriebsstätten in einer oder in mehreren Gemeinden unterhalten. Dagegen ist gem. § 30 GewStG eine mehrgemeindliche Betriebsstätte gegeben, wenn sie sich über mehrere Gemeinden erstreckt, jedoch in räumlicher, organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein einheitliches Ganzes darstellt.

Steuerpflicht / Steuerschuld

Gegenstand der Gewerbebesteuerung ist der Gewerbebetrieb. Steuerpflichtig und damit Schuldner der Gewerbebesteuerung ist der Unternehmer, für dessen Rechnung das Gewerbe betrieben wird (§ 5 Abs. 1 GewStG).

Bei Personengesellschaften und juristischen Personen ist Steuerschuldner der Gewerbebesteuerung die Gesellschaft bzw. die juristische Person selbst.

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen sind die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse, die für die Steuerpflicht und Bemessung der Steuer maßgebend sind.

Alleinige Besteuerungsgrundlage für die Gewerbebesteuerung ist seit 1998 der Gewerbeertrag, der durch Anwendung von Steuermesszahlen in den Gewerbebesteuermessbetrag umgesetzt wird.

Unter Anwendung des Hebesatzes der Gemeinde auf den Steuermessbetrag ergibt sich die Gewerbebesteuerung.

Gewerbeertrag

Der Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage der Gewerbebesteuerung wird aus dem Gewinn unter Hinzurechnung bzw. Kürzung bestimmter Beträge ermittelt. Er ist auf volle 100 DM¹⁾ (51 EUR) abzurunden.

Für den Gewinn aus Gewerbebetrieb sind insbesondere die Vorschriften des Einkommen- und des Körperschaftsteuerrechts zu beachten. Allerdings wird für gewerbsteuerliche Zwecke der Gewinn verfahrensrechtlich selbstständig errechnet. Bestimmte Vorgänge wie z.B. Veräußerungsgewinne sind zum Teil anders zu behandeln als für die Einkommensteuer, so dass Unterschiede in der Gewinnhöhe auftreten können.

Hinzurechnungen / Kürzungen

Hinzurechnungen und Kürzungen sind eine Eigenart des Gewerbebesteuerrechts bei der Ermittlung des Gewerbeertrags. Gemäß § 8 GewStG werden bestimmte Beträge zum Gewinn hinzugerechnet, dabei kommen immer nur die Beträge in Betracht, die zuvor bei der einkommensteuerlichen Gewinnermittlung als Betriebsausgaben abgesetzt wurden. Dazu zählen in erster Linie die Hälfte der Entgelte für Dauerschulden und die Anteile am Verlust von Personengesellschaften. Hinzurechnungen müssen auch dann erfolgen, wenn sich kein Gewinn ergeben hat. Dadurch kann ohne Gewinn ein positiver Gewerbeertrag entstehen.

Gemäß § 9 GewStG gehören zu den Kürzungen u.a. Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften und Anteile am Gewinn einer Personengesellschaft. Kürzungen werden auch dann vorgenommen, wenn kein Gewinn, sondern ein Verlust vorliegt.

Freibetrag

Der abgerundete Gewerbeertrag ist gemäß § 11 Abs. 1 GewStG in Abhängigkeit von der Rechtsform um folgende Freibeträge zu kürzen, maximal jedoch bis zur Höhe des abgerundeten Gewerbeertrages:

- 48 000 DM²⁾ für
 - natürliche Personen und Personengesellschaften
- 7 500 DM²⁾ für
 - Unternehmen im Sinne des § 2 Abs. 3 GewStG (sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine)
 - Unternehmen im Sinne des § 3 Nr. 5, 6, 8, 9, 15 und 17 GewStG (von Gewerbebesteuerung befreite Unternehmen) soweit sie gewerbebesteuerungspflichtig sind
 - Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

1) Ab dem Jahr 2002 ist der Gewerbeertrag auf volle 100 EUR abzurunden.

2) Die Freibeträge belaufen sich ab dem Jahr 2002 auf 24 500 bzw. 3 900 EUR.

Steuermessbetrag

Der Steuermessbetrag ist der Betrag, der sich durch Anwendung der Steuermesszahlen auf den um Freibeträge verminderten abgerundeten Gewerbeertrag ergibt. In der Festsetzung des Steuermessbetrages mittels Steuermessbescheid durch das Finanzamt liegt zugleich die Feststellung der sachlichen Steuerpflicht sowie der persönlichen Steuerschuldnerschaft. Der Steuermessbetrag wird dem Steuerschuldner und der Heheberechtigten Gemeinde mitgeteilt, die durch Anwendung des Hebesatzes auf diesen Betrag den eigentlichen Steuerbescheid erlässt und die Gewerbesteuer erhebt.

Im Gewerbesteuerverfahren wird i. d. R. nach Ablauf des Erhebungszeitraumes auf der Basis der Gewerbesteuererklärung der Gewerbeertrag ermittelt und der Steuermessbetrag festgesetzt.

Steuermesszahl

Steuermesszahlen sind Prozentsätze die in Abhängigkeit von der Rechtsform der Betriebe auf die um die Freibeträge gekürzten gestaffelten Gewerbeerträge anzuwenden sind.

Vorauszahlungen

Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer sind ähnlich wie bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer in jedem Jahr zu vier Terminen zu entrichten. Ihre Höhe wird durch das Finanzamt mittels Vorauszahlungsbescheid festgesetzt und beträgt jeweils ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Die Gemeinde kann die Höhe der Vorauszahlung an die sich voraussichtlich für den Erhebungszeitraum ergebende Steuer anpassen. Das Finanzamt kann für Zwecke der Vorauszahlung den Steuermessbetrag, der sich voraussichtlich ergeben wird, festsetzen, in diesem Fall ist die Gemeinde bei einer Anpassung daran gebunden.

Die im Laufe eines Erhebungszeitraumes geleisteten Vorauszahlungen werden auf die sich aus dem Veranlagungsverfahren tatsächlich ergebende Steuerschuld angerechnet und führen für den Steuerschuldner zu Nachzahlungen an oder Erstattungen durch die Gemeinde.

Zerlegung

Unterhält ein Gewerbebetrieb zur Ausübung des Gewerbes Betriebsstätten in mehreren Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach den auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteilen zu zerlegen. Dies gilt auch, wenn eine Betriebs-

stätte sich über mehrere Gemeinden erstreckt oder eine Betriebsstätte in eine andere Gemeinde verlegt worden ist.

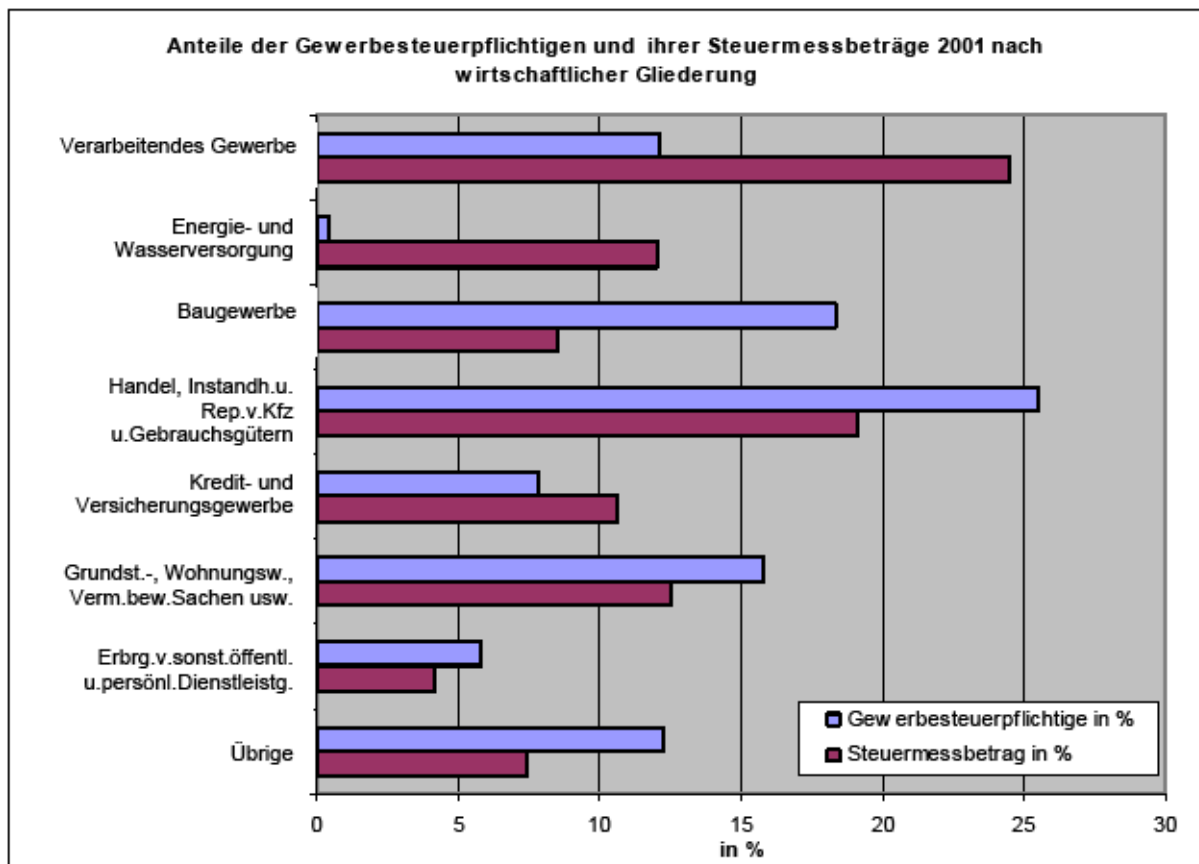
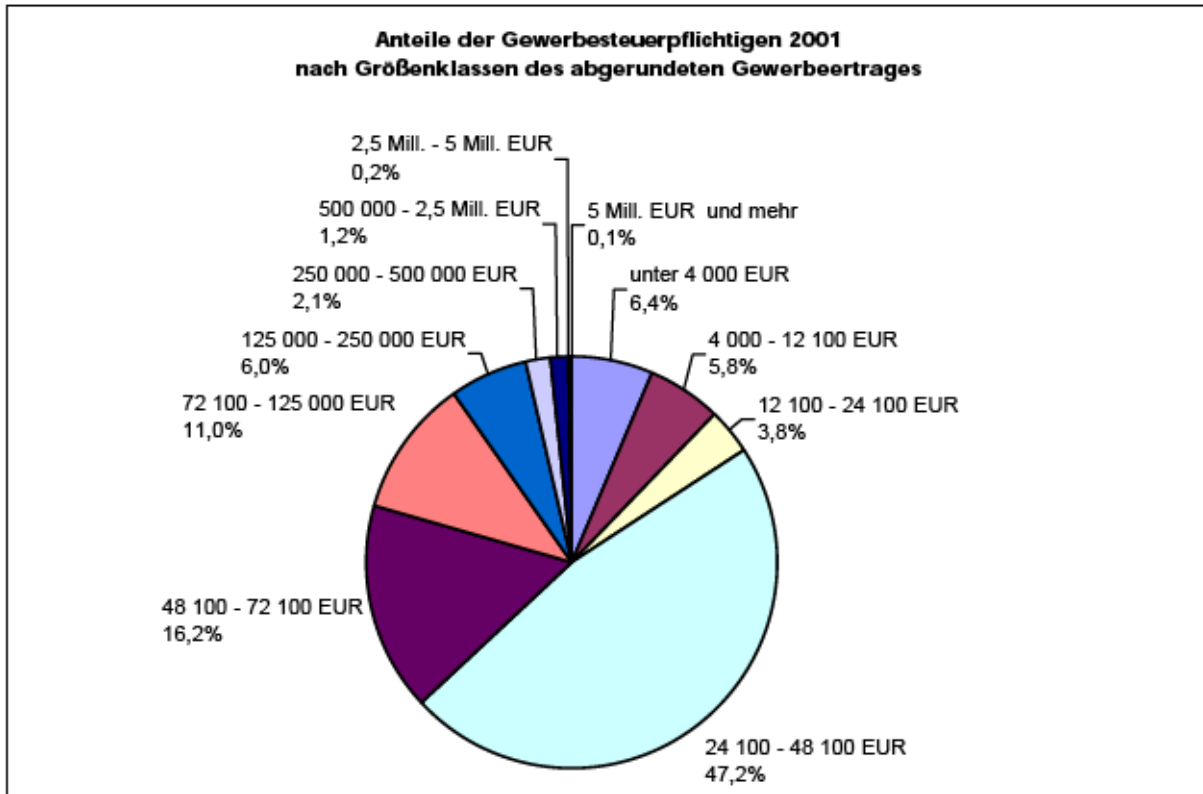
Maßstab für die Ermittlung der Zerlegungsanteile ist das Verhältnis der Arbeitslöhne der Arbeitnehmer, die in den Betriebsstätten der einzelnen Gemeinden beschäftigt sind, zu den Arbeitslöhnen der insgesamt im Gewerbebetrieb beschäftigten Arbeitnehmer. Was Arbeitslöhne sind, regelt für Zwecke der Zerlegung § 31 GewStG. Erstreckt sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach der Lage der örtlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung der durch die Betriebsstätte erwachsenden Gemeindelasten zu zerlegen.

In Ausnahmefällen kann eine Zerlegung nach diesen Maßstäben zu einem offenbar unbilligen Ergebnis führen, dann ist nach einem Maßstab zu zerlegen, der die tatsächlichen Verhältnisse besser widerspiegelt. Dies kann auch durch Einigung der betreffenden Gemeinden mit dem Steuerschuldner geschehen.

Organschaft

Organschaften sind ein wichtiges unternehmerisches Gestaltungsinstrument mit je nach Rechtsgebiet unterschiedlichen steuerlichen Anerkennungsvoraussetzungen und Auswirkungen, die sich in jüngster Zeit verändert haben. Zweck der Organschaft ist, rechtlich selbständige Unternehmen zu einer wirtschaftlichen Einheit zusammenzufassen und im steuerlichen Sinn als ein einheitliches Steuersubjekt zu behandeln, wodurch ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen möglich und eine günstigere ertragssteuerliche Belastung erreicht werden kann.

Eine gewerbesteuerliche Organschaft wurde im Berichtszeitraum im Unterschied zur körperschaftsteuerlichen Organschaft begründet, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) eingegliedert und die Geschäftsleitung der Organgesellschaft im Inland gelegen war. Bei Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses wird nach dem Gewerbesteuerrecht die Organgesellschaft als Betriebsstätte des Organträgers betrachtet mit der Folge, dass die Gewerbeerträge für Organträger und -gesellschaft getrennt zu ermitteln sind. Erst die Festsetzung des Steuermessbetrages führt zur Zurechnung des Gewerbeertrages der Organgesellschaft zum Organträger und zur Behandlung der Organschaft als ein Steuerpflichtiger.



Tabellenteil

Gesamtübersicht

| Besteuerungsgrundlagen | Steuerpflichtige insgesamt | | Darunter | | | |
|---|----------------------------|------------|------------------------|-----------|--|------------|
| | | | Einzelgewerbetreibende | | Kapitalgesellschaften, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften ²⁾ | |
| | Anzahl ¹⁾ | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 EUR |
| Gewinn aus Gewerbebetrieb | 45 824 | 2 099 079 | 28 942 | 794 939 | 11 591 | 820 683 |
| Verlust aus Gewerbebetrieb | 19 881 | -2 015 890 | 10 264 | - 112 769 | 7 088 | -1 521 881 |
| Hinzurechnungen zusammen | 32 730 | 541 102 | 19 309 | 62 991 | 9 376 | 340 219 |
| Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen | 61 416 | 624 290 | 38 213 | 745 161 | 15 745 | - 360 979 |
| Kürzungen zusammen | 10 266 | 135 287 | 3 007 | 6 976 | 5 793 | 79 348 |
| Gewerbeertrag der Organgesellschaften | 147 | - 13 568 | . | . | 119 | - 13 649 |
| Verlustvortrag nach § 10 a GewStG | 12 405 | 516 155 | 6 233 | 52 566 | 4 846 | 359 117 |
| Abgerundeter Gewerbeertrag | 65 705 | - 41 514 | 39 206 | 685 090 | 18 679 | - 813 206 |
| Freibetrag für den Gewerbeertrag | 28 383 | 497 787 | 24 688 | 420 673 | 14 | 45 |
| Steermessbetrag | 65 705 | 54 165 | 39 206 | 11 096 | 18 679 | 28 415 |

| Gegenstand der Nachweisung | Steuerpflichtige | Abgerundeter Gewerbeertrag | Steermessbetrag |
|---|------------------|----------------------------|-----------------|
| | Anzahl | 1 000 EUR | |
| Steuerpflichtige ohne Steermessbetrag | 47 302 | -1 632 663 | - |
| Steuerpflichtige mit Steermessbetrag | 18 403 | 1 591 149 | 54 165 |
| dav. mit abger. Gewerbeertrag von...bis unter...EUR | | | |
| unter 4 000 | 1 174 | 1 943 | 97 |
| 4 000 - 12 100 | 1 064 | 7 898 | 385 |
| 12 100 - 24 100 | 699 | 12 192 | 603 |
| 24 100 - 48 100 | 8 678 | 298 248 | 2 057 |
| 48 100 - 72 100 | 2 986 | 173 010 | 2 703 |
| 72 100 - 125 000 | 2 028 | 187 998 | 5 359 |
| 125 000 - 250 000 | 1 105 | 187 911 | 7 517 |
| 250 000 - 500 000 | 387 | 130 857 | 5 953 |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 224 | 220 332 | 10 824 |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 40 | 135 145 | 6 743 |
| 5 Mill. und mehr | 18 | 238 617 | 11 923 |
| dav. nach wirtschaftlicher Gliederung | | | |
| A Land- u. Forstwirtschaft | 395 | 39 190 | 1 639 |
| B Fischerei u. Fischzucht | . | . | . |
| C Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden | . | . | . |
| D Verarbeitendes Gewerbe | 2 230 | 321 266 | 13 256 |
| E Energie- u. Wasserversorgung | 83 | 130 868 | 6 498 |
| F Baugewerbe | 3 374 | 175 837 | 4 588 |
| G Handel; Instandhaltg. u.Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern | 4 683 | 351 239 | 10 348 |
| H Gastgewerbe | 824 | 34 196 | 413 |
| I Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 1 219 | 81 670 | 2 146 |
| J Kredit- u. Versicherungsgewerbe | 1 450 | 166 222 | 5 731 |
| K Grundstücks-, Wohnungswesen,Verm. bewegl.Sachen usw. | 2 898 | 202 123 | 6 766 |
| L Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung | - | - | - |
| M Erziehung u. Unterricht | 73 | 3 488 | 115 |
| N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen | 75 | 4 705 | 144 |
| O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen | 1 067 | 75 005 | 2 272 |

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Noch Gesamtübersicht

| Gegenstand der Nachweisung | Steuerpflichtige | | | Betrag | | |
|--|------------------|--------|-----------------------------|-------------|-------------|-----------------------------|
| | 1998 | 2001 | Veränderung 2001 zu 1998 | 1998 | 2001 | Veränderung 2001 zu 1998 |
| | Anzahl | | um % | 1 000 EUR | | um % |
| Gewinn aus Gewerbebetrieb | 43 843 | 45 824 | 4,5 | 2 007 641 | 2 099 079 | 4,6 |
| Verlust aus Gewerbebetrieb | 20 376 | 19 881 | - 2,4 | - 2 748 482 | - 2 015 890 | - 26,7 |
| Abgerundeter Gewerbeertrag | 64 219 | 65 705 | 2,3 | - 963 586 | - 41 514 | - 95,7 |
| Steuermessbetrag | 64 219 | 65 705 | 2,3 | 42 006 | 54 165 | 28,9 |
| dar. ohne Steuermessbetrag | 47 101 | 47 302 | 0,4 | - | - | - |
| mit Steuermessbetrag | 17 118 | 18 403 | 7,5 | 42 006 | 54 165 | 28,9 |
| dar. Einzelgewerbetreibende Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften | 10 047 | 11 021 | 9,7 | 9 925 | 11 096 | 11,8 |
| | 4 845 | 4 883 | 0,8 | 20 997 | 28 415 | 35,3 |

| Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land | Gewerbebetriebe/ Betriebsstätten | | Steuermessbetrag | | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| | 2001 | Veränderung 2001 zu 1998 | insgesamt | | je Betrieb/Betriebsstätte | |
| | | | 2001 | Veränderung 2001 zu 1998 | 2001 | Veränderung 2001 zu 1998 |
| Anzahl | um % | 1 000 EUR | um % | EUR | um % | |
| Dessau, Stadt | 2 285 | 14,0 | 1 924 | -6,3 | 842 | -17,8 |
| Anhalt-Zerbst | 2 306 | 14,2 | 2 037 | 10,6 | 883 | -3,2 |
| Bernburg | 1 907 | 5,9 | 3 570 | 70,7 | 1 872 | 61,1 |
| Bitterfeld | 2 922 | 6,7 | 4 836 | 53,3 | 1 655 | 43,7 |
| Köthen | 1 918 | 6,8 | 1 703 | 25,3 | 888 | 17,3 |
| Wittenberg | 4 570 | 20,6 | 3 291 | 37,8 | 720 | 14,2 |
| Halle (Saale), Stadt | 6 298 | 18,9 | 4 307 | -37,8 | 684 | -47,7 |
| Burgenlandkreis | 4 315 | 12,8 | 4 086 | 0,0 | 947 | -11,3 |
| Mansfelder Land | 2 576 | 17,4 | 1 990 | 39,5 | 773 | 19,0 |
| Merseburg-Querfurt | 4 490 | 18,0 | 6 202 | 10,7 | 1 381 | -6,2 |
| Saalkreis | 2 373 | 14,0 | 3 798 | 16,7 | 1 600 | 2,3 |
| Sangerhausen | 2 190 | 22,4 | 1 545 | -22,2 | 705 | -36,5 |
| Weißenfels | 2 369 | 16,6 | 2 517 | -7,0 | 1 062 | -20,3 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 9 611 | 31,5 | 8 277 | -39,4 | 861 | -54,0 |
| Aschersleben-Staßfurt | 3 446 | 16,9 | 5 152 | 111,0 | 1 495 | 80,6 |
| Bördekreis | 2 243 | 15,4 | 2 676 | 32,9 | 1 193 | 15,2 |
| Halberstadt | 2 004 | 8,7 | 2 344 | 13,4 | 1 170 | 4,3 |
| Jerichower Land | 3 894 | 25,1 | 3 002 | 21,6 | 771 | -2,8 |
| Ohrekreis | 4 216 | 20,1 | 9 080 | 74,9 | 2 154 | 45,6 |
| Stendal | 4 666 | 20,9 | 3 682 | 8,5 | 789 | -10,2 |
| Quedlinburg | 3 019 | 23,0 | 1 747 | 14,5 | 579 | -6,8 |
| Schönebeck | 2 167 | 11,9 | 1 848 | 6,8 | 853 | -4,5 |
| Wernigerode | 2 862 | 21,7 | 3 369 | 12,5 | 1 177 | -7,6 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 3 159 | 12,9 | 4 196 | 36,7 | 1 328 | 21,0 |
| Sachsen-Anhalt | 81 806 | 18,1 | 87 179 | 9,7 | 1 066 | -7,1 |

1. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge 2001

| Besteuerungsgrundlagen | Steuerpflichtige insgesamt | | Darunter Organschaften | |
|---|----------------------------|-------------------|------------------------|------------------|
| | Anzahl ¹⁾ | 1 000 EUR | Anzahl ¹⁾ | 1 000 EUR |
| Ermittlung des Steuermessbetrags | | | | |
| Gewinn aus Gewerbebetrieb | 45 824 | 2 099 079 | 85 | 108 946 |
| Verlust aus Gewerbebetrieb | 19 881 | -2 015 890 | 75 | - 131 100 |
| Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG | | | | |
| Nr. 1: Hälfte der Entgelte für Dauerschulden | 31 833 | 484 799 | 128 | 42 354 |
| Nr. 2: Renten und dauernde Lasten | 41 | 364 | . | . |
| Nr. 3: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter | 140 | 2 120 | . | . |
| Nr. 4: Gewinnanteile usw. der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA | . | . | - | - |
| Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) u. die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen | 24 | 1 688 | . | . |
| Nr. 7: Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für Betriebsanlagegüter Miet- und Pachtzinsen bei ausländischen Vermietern | 187 | 7 090 | . | . |
| Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften | 217 | 42 803 | 9 | 127 |
| Nr. 9: Spenden und Beiträge i. S. d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG | 3 890 | 6 670 | 62 | 330 |
| Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz | 4 | 132 | - | - |
| Nr. 12: Ausländische Steuern | - | - | - | - |
| Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG | | | | |
| Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten | - | - | - | - |
| Hinzurechnungen zusammen | 32 730 | 541 102 | 141 | 43 080 |
| Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen | 61 416 | 624 290 | 156 | 20 926 |
| Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG | | | | |
| Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v. H. des Einheitswertes des Grundbesitzes | 4 344 | 30 732 | 96 | 3 673 |
| Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen | 56 | 9 320 | - | - |
| Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften | 1 235 | 39 625 | 13 | 15 227 |
| Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw. | 300 | 45 748 | 16 | 26 081 |
| Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile | 3 | 14 | - | - |
| Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten | 12 | 27 | . | . |
| Nr. 4: Bestimmte Miet- und Pachtzinsen | 9 | 1 416 | . | . |
| Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge | 6 159 | 8 144 | 72 | 396 |
| Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften | 4 | 97 | - | - |
| Nr. 10: Vergütungen für Fremdkapital i. S. d. § 8a KStG | 3 | 163 | - | - |
| Kürzungen zusammen | 10 266 | 135 287 | 119 | 45 465 |
| Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr | - | - | - | - |
| Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten | - | - | - | - |
| Gewerbeertrag der Organgesellschaften | 147 | -13 568 | 147 | -13 568 |
| Verlustvortrag nach § 10a GewStG | 12 405 | 516 155 | 50 | 45 883 |
| Abgerundeter Gewerbeertrag | 65 705 | -41 514 | 160 | -83 992 |
| Freibetrag für den Gewerbeertrag | 28 838 | 497 787 | 20 | 456 |
| Steuermessbetrag | 65 705 | 54 165 | 160 | 3 150 |

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und
Steuermessbetrag 2001 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

| Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR | Insgesamt | Einzelgewerbe- treibende | Personen- gesellschaften u. ä. | Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften 1) | Übrige juristische Personen |
|--|------------|-----------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| | | | | Steuerpflichtige | |
| Mit Steuermessbetrag = 0 | 47 302 | 28 185 | 4 637 | 13 796 | 684 |
| davon mit neg. Gewerbeertrag | 19 083 | 9 737 | 1 988 | 7 029 | 329 |
| ohne Gewerbeertrag | 12 887 | 4 781 | 1 079 | 6 763 | 264 |
| mit pos. Gewerbeertrag | 15 332 | 13 667 | 1 570 | 4 | 91 |
| Mit pos. Steuermessbetrag | 18 403 | 11 021 | 2 372 | 4 883 | 127 |
| unter 4 000 | 1 174 | . | - | 1 158 | . |
| 4 000 - 12 100 | 1 064 | . | - | 1 016 | . |
| 12 100 - 24 100 | 699 | . | 3 | 676 | 20 |
| 24 100 - 48 100 | 8 678 | 6 921 | 1 081 | 664 | 12 |
| 48 100 - 72 100 | 2 986 | 2 121 | 527 | . | . |
| 72 100 - 125 000 | 2 028 | 1 238 | 409 | . | . |
| 125 000 - 250 000 | 1 105 | 570 | 195 | 334 | 6 |
| 250 000 - 500 000 | 387 | . | 99 | 146 | . |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 224 | 27 | 51 | 141 | 5 |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 40 | . | 4 | 23 | . |
| 5 Mill. und mehr | 18 | - | 3 | 10 | 5 |
| Insgesamt | 65 705 | 39 206 | 7 009 | 18 679 | 811 |
| | | | | Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR | |
| Mit Steuermessbetrag = 0 | -1 632 663 | 51 833 | - 255 736 | -1 381 537 | -47 223 |
| davon mit neg. Gewerbeertrag | -1 801 454 | -98 414 | - 274 096 | -1 381 544 | -47 400 |
| ohne Gewerbeertrag | - | - | - | - | - |
| mit pos. Gewerbeertrag | 168 791 | 150 247 | 18 360 | 7 | 177 |
| Mit pos. Steuermessbetrag | 1 591 149 | 633 257 | 297 622 | 568 331 | 91 939 |
| unter 4 000 | 1 943 | . | - | 1 911 | . |
| 4 000 - 12 100 | 7 898 | . | - | 7 596 | . |
| 12 100 - 24 100 | 12 192 | - | 65 | 11 802 | 325 |
| 24 100 - 48 100 | 295 248 | 234 209 | 37 664 | 23 001 | 373 |
| 48 100 - 72 100 | 173 010 | 122 579 | 30 647 | . | . |
| 72 100 - 125 000 | 187 998 | 113 767 | 37 644 | . | . |
| 125 000 - 250 000 | 187 911 | 96 188 | 32 492 | 58 204 | 1 027 |
| 250 000 - 500 000 | 130 857 | . | 34 231 | 50 265 | . |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 220 332 | 17 740 | 51 070 | 143 418 | 8 104 |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 135 145 | . | 15 131 | 74 480 | . |
| 5 Mill. und mehr | 238 616 | - | 58 678 | 141 633 | 38 305 |
| Insgesamt | -41 514 | 685 090 | 41 886 | - 813 206 | 44 716 |
| | | | | Steuermessbetrag in 1 000 EUR | |
| Mit Steuermessbetrag = 0 | - | - | - | - | - |
| davon mit neg. Gewerbeertrag | - | - | - | - | - |
| ohne Gewerbeertrag | - | - | - | - | - |
| mit pos. Gewerbeertrag | - | - | - | - | - |
| Mit pos. Steuermessbetrag | 54 165 | 11 096 | 10 076 | 28 415 | 4 577 |
| unter 4 000 | 97 | . | - | 96 | . |
| 4 000 - 12 100 | 385 | . | - | 379 | . |
| 12 100 - 24 100 | 603 | - | 0 | 590 | 13 |
| 24 100 - 48 100 | 2 057 | 757 | 134 | 1 150 | 17 |
| 48 100 - 72 100 | 2 703 | 1 367 | 347 | . | . |
| 72 100 - 125 000 | 5 359 | 2 651 | 879 | . | . |
| 125 000 - 250 000 | 7 517 | 3 411 | 1 146 | 2 910 | 50 |
| 250 000 - 500 000 | 5 953 | . | 1 469 | 2 513 | . |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 10 824 | 821 | 2 428 | 7 171 | 404 |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 6 743 | . | 747 | 3 724 | . |
| 5 Mill. und mehr | 11 922 | - | 2 927 | 7 082 | 1 914 |
| Insgesamt | 54 165 | 11 096 | 10 076 | 28 415 | 4 577 |

1) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag

| Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft | Fischerei und Fischzucht | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Verarbeitendes Gewerbe | Energie- und Wasserversorgung | Baugewerbe | Handel ¹⁾ | Steuer |
|--|------------|---------------------------|--------------------------|---|------------------------|-------------------------------|------------|----------------------|----------------------------|
| Mit Steuermessbetrag = 0 | 47 302 | 1 102 | . | . | 4 269 | 226 | 8 219 | 11 890 | |
| davon mit neg.Gewerbeertrag | 19 083 | 468 | 4 | 56 | 1 818 | 140 | 3 187 | 4 742 | |
| ohne Gewerbeertrag | 12 887 | 438 | . | . | 1 398 | 68 | 2 553 | 2 950 | |
| mit pos.Gewerbeertrag | 15 332 | 196 | . | . | 1 053 | 18 | 2 479 | 4 198 | |
| Mit pos. Steuermessbetrag | 18 403 | 395 | . | . | 2 230 | 83 | 3 374 | 4 683 | |
| unter 4 000 | 1 174 | 33 | . | . | 117 | . | 310 | 211 | |
| 4 000 - 12 100 | 1 064 | 30 | . | 4 | 144 | 11 | 261 | 217 | |
| 12 100 - 24 100 | 699 | 30 | . | 7 | 100 | . | 168 | 155 | |
| 24 100 - 48 100 | 8 678 | 120 | . | . | 896 | 8 | 1 552 | 2 132 | |
| 48 100 - 72 100 | 2 986 | 52 | . | 3 | 333 | 10 | 548 | 770 | |
| 72 100 - 125 000 | 2 028 | 55 | . | 4 | 288 | 7 | 335 | 585 | |
| 125 000 - 250 000 | 1 105 | 40 | . | . | 190 | 8 | 149 | 409 | |
| 250 000 - 500 000 | 387 | 18 | . | . | 81 | 4 | 32 | 162 | |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 224 | 17 | . | . | 67 | 17 | . | 38 | |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 40 | . | . | . | 8 | 9 | . | . | |
| 5 Mill. und mehr | 18 | . | . | . | 6 | . | . | . | |
| Insgesamt | 65 705 | 1 497 | 11 | 121 | 6 499 | 309 | 11 593 | 16 573 | |
| | | | | | | | | | Abgerundeter Gewerbeertrag |
| Mit Steuermessbetrag = 0 | -1 632 663 | -28 940 | . | . | - 534 479 | -64 757 | - 128 868 | -73 342 | |
| davon mit neg.Gewerbeertrag | -1 801 454 | -31 169 | - 19 | -15 471 | - 547 516 | -64 892 | - 159 191 | - 118 740 | |
| ohne Gewerbeertrag | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| mit pos.Gewerbeertrag | 168 791 | 2 229 | . | . | 13 037 | 134 | 30 323 | 45 399 | |
| Mit pos. Steuermessbetrag | 1 591 149 | 39 190 | . | . | 321 266 | 130 868 | 175 837 | 351 239 | |
| unter 4 000 | 1 943 | 55 | . | . | 196 | . | 525 | 368 | |
| 4 000 - 12 100 | 7 898 | 256 | . | 27 | 1 083 | 72 | 1 921 | 1 623 | |
| 12 100 - 24 100 | 12 192 | 505 | . | 132 | 1 758 | . | 2 982 | 2 740 | |
| 24 100 - 48 100 | 295 248 | 3 981 | . | . | 30 562 | 275 | 52 555 | 72 221 | |
| 48 100 - 72 100 | 173 010 | 2 997 | . | 191 | 19 317 | 601 | 31 858 | 44 952 | |
| 72 100 - 125 000 | 187 998 | 5 267 | . | 401 | 26 440 | 638 | 30 898 | 54 724 | |
| 125 000 - 250 000 | 187 911 | 7 159 | . | . | 32 808 | 1 340 | 24 709 | 70 518 | |
| 250 000 - 500 000 | 130 857 | 6 208 | . | . | 28 718 | 1 661 | 11 016 | 53 792 | |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 220 332 | 12 763 | . | . | 67 961 | 20 363 | . | 31 947 | |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 135 145 | . | . | . | 27 028 | 30 118 | . | . | |
| 5 Mill. und mehr | 238 616 | . | . | . | 85 396 | . | . | . | |
| Insgesamt | -41 514 | 10 249 | 144 | -10 181 | - 213 213 | 66 110 | 46 969 | 277 897 | |
| | | | | | | | | | Steuermessbetrag |
| Mit Steuermessbetrag = 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| davon mit neg.Gewerbeertrag | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| ohne Gewerbeertrag | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| mit pos.Gewerbeertrag | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Mit pos. Steuermessbetrag | 54 165 | 1 639 | . | . | 13 256 | 6 498 | 4 588 | 10 348 | |
| unter 4 000 | 97 | 3 | . | . | 10 | . | 26 | 18 | |
| 4 000 - 12 100 | 385 | 13 | . | . | 54 | 3 | 96 | 81 | |
| 12 100 - 24 100 | 603 | 25 | . | 7 | 88 | . | 146 | 137 | |
| 24 100 - 48 100 | 2 057 | 44 | . | . | 287 | 8 | 382 | 481 | |
| 48 100 - 72 100 | 2 703 | 83 | . | 7 | 334 | 16 | 536 | 670 | |
| 72 100 - 125 000 | 5 359 | 209 | . | 13 | 810 | 25 | 914 | 1 478 | |
| 125 000 - 250 000 | 7 517 | 329 | . | . | 1 380 | 62 | 1 019 | 2 684 | |
| 250 000 - 500 000 | 5 953 | 303 | . | . | 1 333 | 78 | 509 | 2 361 | |
| 500 000 - 2,5 Mill. | 10 824 | 631 | . | . | 3 346 | 1 013 | . | 1 526 | |
| 2,5 Mill. - 5 Mill. | 6 743 | . | . | . | 1 346 | 1 506 | . | . | |
| 5 Mill. und mehr | 11 922 | . | . | . | 4 267 | . | . | . | |
| Insgesamt | 54 165 | 1 639 | . | . | 13 256 | 6 498 | 4 588 | 10 348 | |

1) Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgüter

2) Einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

3) Einschließlich Verteidigung, Sozialversicherung sowie Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

2001 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

| Gastgewerbe | Verkehr und Nachrichten- übermittlung | Kredit-und Ver- sicherungs- gewerbe | Grundstücks- und Wohnungs- wesen 2) | Erziehung und Unterricht | Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | Öffentliche Verwaltung, Dienst- leistungen 3) | Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR |
|--------------|--|---|---|-----------------------------|--|--|--|
| pflichtige | | | | | | | |
| 3 819 | 1 920 | 2 165 | 8 852 | 267 | 315 | 4 158 | Mit Steuermessbetrag = 0 |
| 1 509 | 601 | 531 | 4 144 | 109 | 146 | 1 628 | davon mit neg.Gewerbeertrag |
| 763 | 456 | 289 | 2 835 | 95 | 71 | 939 | ohne Gewerbeertrag |
| 1 547 | 863 | 1 345 | 1 873 | 63 | 98 | 1 591 | mit pos.Gewerbeertrag |
| 824 | 1 219 | 1 450 | 2 898 | 73 | 75 | 1 067 | Mit pos. Steuermessbetrag |
| 22 | 27 | 8 | 380 | 11 | 5 | 45 | unter 4 000 |
| 23 | 36 | 9 | 246 | 14 | 6 | 63 | 4 000 - 12 100 |
| 8 | 36 | 4 | 142 | 5 | . | 39 | 12 100 - 24 100 |
| 604 | 624 | 913 | 1 154 | 26 | 41 | 601 | 24 100 - 48 100 |
| 108 | 243 | 284 | 472 | 5 | 8 | 150 | 48 100 - 72 100 |
| 38 | 166 | 161 | 276 | 5 | . | 101 | 72 100 - 125 000 |
| 16 | 56 | 39 | 154 | 4 | 3 | 37 | 125 000 - 250 000 |
| 5 | 18 | . | 43 | 3 | . | 14 | 250 000 - 500 000 |
| - | . | 11 | . | - | . | 14 | 500 000 - 2,5 Mill. |
| - | - | 12 | 3 | - | - | 3 | 2,5 Mill. - 5 Mill. |
| - | . | . | . | - | - | - | 5 Mill. und mehr |
| 4 643 | 3 139 | 3 615 | 11 750 | 340 | 390 | 5 225 | Insgesamt |
| in 1 000 EUR | | | | | | | |
| -10 979 | -37 228 | 7 673 | - 699 184 | -6 525 | -1 825 | -38 831 | Mit Steuermessbetrag = 0 |
| -26 866 | -48 349 | -7 511 | - 718 079 | -7 050 | -2 549 | -54 051 | davon mit neg.Gewerbeertrag |
| - | - | - | - | - | - | - | ohne Gewerbeertrag |
| 15 887 | 11 122 | 15 184 | 18 895 | 525 | 724 | 15 220 | mit pos.Gewerbeertrag |
| 34 196 | 81 670 | 166 222 | 202 123 | 3 488 | 4 705 | 75 005 | Mit pos. Steuermessbetrag |
| 43 | 52 | 12 | 600 | 16 | 6 | 64 | unter 4 000 |
| 158 | 270 | 64 | 1 829 | 89 | 42 | 463 | 4 000 - 12 100 |
| 147 | 616 | 75 | 2 394 | 73 | . | 688 | 12 100 - 24 100 |
| 20 216 | 21 140 | 31 493 | 40 409 | 824 | 1 401 | 19 909 | 24 100 - 48 100 |
| 6 104 | 14 262 | 16 500 | 26 828 | 293 | 467 | 8 640 | 48 100 - 72 100 |
| 3 390 | 15 248 | 14 603 | 25 819 | 412 | . | 9 468 | 72 100 - 125 000 |
| 2 612 | 9 335 | 6 354 | 25 835 | 631 | 526 | 6 085 | 125 000 - 250 000 |
| 1 525 | 5 991 | . | 14 095 | 1 150 | . | 4 456 | 250 000 - 500 000 |
| - | . | 14 819 | . | - | . | 15 536 | 500 000 - 2,5 Mill. |
| - | - | 42 662 | 10 556 | - | - | 9 698 | 2,5 Mill. - 5 Mill. |
| - | . | . | . | - | - | - | 5 Mill. und mehr |
| 23 217 | 44 442 | 173 895 | - 497 061 | -3 038 | 2 880 | 36 174 | Insgesamt |
| in 1 000 EUR | | | | | | | |
| - | - | - | - | - | - | - | Mit Steuermessbetrag = 0 |
| - | - | - | - | - | - | - | davon mit neg.Gewerbeertrag |
| - | - | - | - | - | - | - | ohne Gewerbeertrag |
| - | - | - | - | - | - | - | mit pos.Gewerbeertrag |
| 413 | 2 146 | 5 731 | 6 766 | 115 | 144 | 2 272 | Mit pos. Steuermessbetrag |
| . | 3 | . | 30 | . | 0 | 3 | unter 4 000 |
| 7 | 13 | 3 | 90 | 4 | . | 19 | 4 000 - 12 100 |
| 7 | 31 | 4 | 119 | 3 | . | 33 | 12 100 - 24 100 |
| 85 | 134 | 111 | 391 | 11 | 20 | 94 | 24 100 - 48 100 |
| 69 | 199 | 194 | 444 | 8 | 5 | 136 | 48 100 - 72 100 |
| 79 | 399 | 342 | 775 | 8 | . | 284 | 72 100 - 125 000 |
| 96 | 371 | 229 | 1 063 | 24 | 21 | 238 | 125 000 - 250 000 |
| 66 | 277 | . | 658 | 55 | . | 211 | 250 000 - 500 000 |
| - | . | 740 | . | - | . | 772 | 500 000 - 2,5 Mill. |
| - | - | 2 131 | 525 | - | - | 482 | 2,5 Mill. - 5 Mill. |
| - | . | . | . | - | - | - | 5 Mill. und mehr |
| 413 | 2 146 | 5 731 | 6 766 | 115 | 144 | 2 272 | Insgesamt |

4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾ | | Steuer- | Abgerundeter | | Freibetrag | | Steuer- |
|--|---|----------------------|---------------|----------------|--------------|---------------|---------------|
| | | pflichtige | Gewerbeertrag | | | | messbetrag |
| | | Anzahl ²⁾ | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | |
| A | Land-u.Forstwirtschaft | 395 | 395 | 39 190 | 171 | 4 176 | 1 639 |
| 01 | Landwirtschaft u.Jagd | 377 | 377 | 38 495 | 156 | 3 808 | 1 631 |
| 01.1 | Pflanzenbau | 71 | 71 | 10 777 | 26 | 638 | 489 |
| 01.2 | Tierhaltung | 72 | 72 | 7 460 | 36 | 884 | 308 |
| 01.3 | Gemischte Landwirtschaft | 106 | 106 | 12 526 | 13 | 319 | 598 |
| 01.4 | Erbrg.v.landw.u.gärtn.Dienstleistg. | 128 | 128 | 7 732 | 81 | 1 967 | 235 |
| 01.5 | Jagd | - | - | - | - | - | - |
| 02 | Forstwirtschaft | 18 | 18 | 694 | 15 | 368 | 9 |
| B / 05 | Fischerei u.Fischzucht | . | . | . | . | . | . |
| C | Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden | . | . | . | . | . | . |
| CA | Kohlenbergbau,Torfgew.,Gew.v.Erdöl/Erdgas usw. | . | . | . | . | . | . |
| 10 | Kohlenbergbau,Torfgewinnung | . | . | . | . | . | . |
| 10.1 | Steinkohlenbergbau u.-brikettherstellung | - | - | - | - | - | - |
| 10.2 | Braunkohlenbergbau u.-veredlung | - | - | - | - | - | - |
| 10.3 | Torfgewinnung u.-veredlung | . | . | . | . | . | . |
| 11 | Gew.v.Erdöl u.Erdgas,Erbrg.verb.Dienstleistg. | . | . | . | . | . | . |
| 11.1 | Gew.v.Erdöl u.Erdgas | - | - | - | - | - | - |
| 11.2 | Erbrg.v.Dienstleistg.bei d.Gew.v.Erdöl/Erdgas | . | . | . | . | . | . |
| 12 | Bergbau a.Uran-u.Thoriumerze | - | - | - | - | - | - |
| CB | Erzbergbau,Gew.v.Steinen u.Erden,sonst.Bergbau | . | . | . | . | . | . |
| 13 | Erzbergbau | - | - | - | - | - | - |
| 13.1 | Eisenerzbergbau | - | - | - | - | - | - |
| 13.2 | NE-Metallerzbergbau (oh.Uran-u.Thoriumerze) | - | - | - | - | - | - |
| 14 | Gew.v.Steinen u.Erden,sonst.Bergbau | . | . | . | . | . | . |
| 14.1 | Gew.v.Natursteinen | . | . | . | . | . | . |
| 14.2 | Gew.v.Kies,Sand,Ton u.Kaolin | . | . | . | . | . | . |
| 14.3 | Gew.v.Mineralien f.d.Herst.v.chem.Erzeugnissen | - | - | - | - | - | - |
| 14.4 | Gew.v.Salz | - | - | - | - | - | - |
| 14.5 | Gew.v.Steinen u.Erden ang.,sonst.Bergbau | - | - | - | - | - | - |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 2 230 | 2 230 | 321 266 | 1 444 | 35 412 | 13 256 |
| DA | Ernährungsgewerbe u.Tabakverarbeitung | 406 | 406 | 38 959 | 347 | 8 516 | 1 300 |
| 15 | Ernährungsgewerbe | 406 | 406 | 38 959 | 347 | 8 516 | 1 300 |
| 15.1 | Schlachten u.Fleischverarbeitung | 153 | 153 | 12 223 | 129 | 3 166 | 366 |
| 15.2 | Fischverarbeitung | - | - | - | - | - | - |
| 15.3 | Obst-u.Gemüseverarbeitung | 7 | 7 | 1 622 | 4 | 98 | 71 |
| 15.4 | H.v.pflanzlichen u.tierischen Ölen u.Fetten | - | - | - | - | - | - |
| 15.5 | Milchverarbeitung;H.v.Speiseeis | 10 | 10 | 381 | 7 | 172 | 8 |
| 15.6 | Mahl-u.Schälmaschinen,H.v.Stärke u.Stärkeerzeugn. | 7 | 7 | 3 583 | 5 | 123 | 169 |
| 15.7 | H.v.Futtermitteln | 10 | 10 | 1 221 | 5 | 123 | 50 |
| 15.8 | Sonst.Ernährungsgewerbe (oh.Getränkeherst.) | 202 | 202 | 14 412 | 189 | 4 638 | 376 |
| 15.9 | H.v.Getränken | 17 | 17 | 5 516 | 8 | 196 | 258 |
| 16 | Tabakverarbeitung | - | - | - | - | - | - |
| DB | Textil-u.Bekleidungsindustrie | 31 | 31 | 2 961 | 22 | 540 | 109 |
| 17 | Textilgewerbe | 20 | 20 | 2 633 | 12 | 295 | 109 |
| 17.1 | Spinnstoffaufbereitung u.Spinnerei | . | . | . | . | . | . |
| 17.2 | Weberei | - | - | - | - | - | - |
| 17.3 | Textilveredlung | 5 | 5 | 305 | 5 | 123 | 5 |
| 17.4 | H.v.konfektion.Textilwaren (oh.Bekleidung) | . | . | . | . | . | . |
| 17.5 | Sonst.Textilgewerbe (oh.H.v.Maschenware) | 11 | 11 | 2 213 | 5 | 123 | 101 |
| 17.6 | H.v.gewirktem u.gestricktem Stoff | - | - | - | - | - | - |
| 17.7 | H.v.gewirkten u.gestrickten Fertigerzeugn. | - | - | - | - | - | - |
| 18 | Bekleidungsindustrie | 11 | 11 | 328 | 10 | 245 | 1 |
| 18.1 | H.v.Lederbekleidung | - | - | - | - | - | - |
| 18.2 | H.v.Bekleidung (oh.Lederbekleidung) | 6 | 6 | 155 | 5 | 123 | 0 |
| 18.3 | Zurichtung u.Färben v.Fellen,H.v.Pelzwaren | 5 | 5 | 173 | 5 | 123 | 1 |

1) Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003).

2) Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag

Noch 4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾ | | Steuerpflichtige | Abgerundeter | | Freibetrag | | Steuer- |
|--|---|----------------------|--------------|-----------|------------|-----------|------------|
| | | Anzahl ²⁾ | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | messbetrag |
| DC / 19 | Ledergewerbe | 26 | 26 | 1 603 | 22 | 540 | 36 |
| 19.1 | H.v. Leder u. Lederfaserstoff | - | - | - | - | - | - |
| 19.2 | Lederverarb.(oh.H.v.Lederbekleidung u.Schuhen) | 5 | 5 | 326 | 3 | 74 | 10 |
| 19.3 | H.v.Schuhen | 21 | 21 | 1 278 | 19 | 466 | 26 |
| DD / 20 | Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln) | 107 | 107 | 6 987 | 69 | 1 693 | 221 |
| 20.1 | Säge-,Hobel-u.Holzimprägnierwerke | . | . | . | . | . | . |
| 20.2 | H.v.Furnier-,Sperrh.-,Holzfaserpl.-u.-spanpl. | . | . | . | . | . | . |
| 20.3 | H.v.Konstr.-,Fertigb.t.,Ausbauelem.u.Ä.a.Holz | 63 | 63 | 4 518 | 44 | 1 080 | 143 |
| 20.4 | H.v.Verpackungsmitteln,Lagerbehält.u.Ä.a.Holz | 11 | 11 | 617 | 3 | 74 | 25 |
| 20.5 | H.v.Holzwaren ang.,Kork-,Flecht-u.Korbwaren | 26 | 26 | 1 579 | 18 | 442 | 47 |
| DE | Papier-,Verlags-u.Druckgewerbe | 105 | 105 | 35 614 | 65 | 1 595 | 1 657 |
| 21 | Papiergewerbe | 9 | 9 | 28 920 | 3 | 74 | 1 439 |
| 21.1 | H.v.Holzstoff,Zellstoff,Papier,Karton u.Pappe | 3 | 3 | 642 | 1 | 25 | 30 |
| 21.2 | H.v.Waren aus Papier,Karton u.Pappe | 6 | 6 | 28 278 | 2 | 49 | 1 409 |
| 22 | Verlags-,Druckgewerbe,Vervielfältigung | 96 | 96 | 6 694 | 62 | 1 522 | 218 |
| 22.1 | Verlagsgewerbe | 22 | 22 | 1 387 | 7 | 172 | 56 |
| 22.2 | Druckgewerbe | 74 | 74 | 5 307 | 55 | 1 350 | 162 |
| 22.3 | Vervielf.v.besp.Ton-,Bild-u.Datenträgern | - | - | - | - | - | - |
| DF / 23 | Kokerei,Mineralölverarbeitung,H.v.Brutstoffen | - | - | - | - | - | - |
| 23.1 | Kokerei | - | - | - | - | - | - |
| 23.2 | Mineralölverarbeitung | - | - | - | - | - | - |
| 23.3 | H.u.Verarb.v.Spalt-u.Brutstoffen | - | - | - | - | - | - |
| DG / 24 | H.v.chem.Erzeugn. | 48 | 48 | 34 292 | 11 | 270 | 1 693 |
| 24.1 | H.v.chemischen Grundstoffen | 16 | 16 | 18 819 | 2 | 49 | 938 |
| 24.2 | H.v.Schädlingsbekämpfungs-u.Desinfektionsm. | 3 | 3 | 249 | 1 | 25 | 11 |
| 24.3 | H.v.Anstrichmitteln,Druckfarben u.Kitten | 3 | 3 | 916 | 1 | 25 | 44 |
| 24.4 | H.v.pharmazeut.Erzeugn. | 5 | 5 | 5 481 | 2 | 49 | 269 |
| 24.5 | H.v.Seifen,Wasch-,Reinigungs-u.Körperpflegem. | 6 | 6 | 249 | 2 | 49 | 9 |
| 24.6 | H.v.sonst.chemischen Erzeugnissen | 15 | 15 | 8 577 | 3 | 74 | 422 |
| 24.7 | H.v.Chemiefasern | - | - | - | - | - | - |
| DH / 25 | H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren | 73 | 73 | 18 395 | 40 | 982 | 840 |
| 25.1 | H.v.Gummiwaren | 28 | 28 | 1 816 | 20 | 491 | 51 |
| 25.2 | H.v.Kunststoffwaren | 45 | 45 | 16 579 | 20 | 491 | 789 |
| DI / 26 | Glasgewerbe,H.v.Keramik,Verar.v.Steinen u.Erden | 138 | 138 | 39 496 | 104 | 2 532 | 1 772 |
| 26.1 | H.v.Glas u.Glaswaren | 16 | 16 | 27 934 | 12 | 295 | 1 374 |
| 26.2 | Keramik (oh.Ziegelei u.Baukeramik) | 6 | 6 | 190 | 5 | 123 | 1 |
| 26.3 | H.v.keramischen Wand-u.Bodenfliesen u.-platten | . | . | . | . | . | . |
| 26.4 | H.v.Ziegeln u.sonst.Baukeramik | . | . | . | . | . | . |
| 26.5 | H.v.Zement,Kalk u.gebranntem Gips | - | - | - | - | - | - |
| 26.6 | H.v.Erzeugnissen a.Beton,Zement u.Gips | 33 | 33 | 5 317 | 17 | 417 | 230 |
| 26.7 | Be-u.Verarb.v.Natursteinen ang. | . | . | . | . | . | . |
| 26.8 | H.v.sonst.Erzeugn.a.nicht metall.Mineral | 4 | 4 | 161 | 1 | 25 | 6 |
| DJ | Metallerzg.u.-bearb.,H.v.Metallerzeugnissen | 596 | 596 | 68 104 | 381 | 9 344 | 2 667 |
| 27 | Metallerzeugung u.-bearbeitung | 29 | 29 | 16 738 | 13 | 319 | 809 |
| 27.1 | Erzeugung v.Roheisen,Stahl u.Ferrolegierungen | . | . | . | . | . | . |
| 27.2 | H.v.Rohren | 10 | 10 | 2 202 | 4 | 98 | 102 |
| 27.3 | Sonst.erste Bearbeitung v.Eisen u.Stahl | . | . | . | . | . | . |
| 27.4 | Erzeugung u.erste Bearb.v.NE-Metallen | 9 | 9 | 1 145 | 4 | 98 | 48 |
| 27.5 | Gießereien | 4 | 4 | 12 843 | 2 | 49 | 638 |
| 28 | H.v.Metallerzeugnissen | 567 | 567 | 51 366 | 368 | 9 025 | 1 857 |
| 28.1 | Stahl-u.Leichtmetallbau | 151 | 151 | 15 616 | 69 | 1 693 | 636 |
| 28.2 | H.v.Metallbehältern über 300l,Heizkörpern usw. | . | . | . | . | . | . |
| 28.3 | H.v.Dampfkesseln (oh.Zentralheizungskessel) | . | . | . | . | . | . |
| 28.4 | H.v.Schmiede-,Preß-,Zieh-,Stanzteilen u.Ä. | 14 | 14 | 957 | 9 | 221 | 30 |
| 28.5 | Oberfläch.veredlg.,Wärmebehandlg.,Mechanik ang. | 307 | 307 | 23 103 | 241 | 5 908 | 703 |

1) Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003).

2) Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag

Noch 4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾ | | Steuer- | Abgerundeter | | Freibetrag | | Steuer- |
|--|--|----------------------|---------------|----------------|------------|------------|--------------|
| | | pflichtige | Gewerbeertrag | | | | messbetrag |
| | | Anzahl ²⁾ | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | |
| 28.6 | H.v.Schneidw.,Werkzeug.,Schlössern u.Beschläg. | 45 | 45 | 7 956 | 28 | 687 | 341 |
| 28.7 | H.v.sonst.Metallwaren | 42 | 42 | 3 487 | 18 | 442 | 139 |
| DK / 29 | Maschinenbau | 189 | 189 | 22 515 | 83 | 2 037 | 952 |
| 29.1 | H.v.Masch.f.d.Erzeug. u.Nutzung v.mech.Energie | 30 | 30 | 3 261 | 17 | 417 | 127 |
| 29.2 | H.v.sonst.nicht WZ-spez.Maschinen | 52 | 52 | 4 711 | 20 | 491 | 195 |
| 29.3 | H.v.land-u.forstw.Maschinen | 14 | 14 | 1 397 | 7 | 172 | 56 |
| 29.4 | H.v.Werkzeugmaschinen | 29 | 29 | 3 707 | 12 | 295 | 160 |
| 29.5 | H.v.Masch.f.sonst.best.Wirtschaftszweige | 59 | 59 | 9 011 | 25 | 614 | 397 |
| 29.6 | H.v.Waffen u.Munition | . | . | . | . | . | . |
| 29.7 | H.v.Haushaltsgeräten ang. | . | . | . | . | . | . |
| DL | H.v.Büromasch.,DV-Gerät.u.-Einr.;Elektrotech. | 312 | 312 | 32 491 | 178 | 4 368 | 1 251 |
| 30 | H.v.Büromasch.,DV-Gerät.u.-Einr. | 12 | 12 | 539 | 5 | 123 | 18 |
| 31 | H.v.Geräten d.Elektroz.erzg.,-verteilung u.Ä. | 61 | 61 | 7 749 | 24 | 589 | 345 |
| 31.1 | H.v.Elektromotoren,Generatoren,Transformatoren | 24 | 24 | 4 340 | 6 | 147 | 207 |
| 31.2 | H.v.Elektroz.vertlg.-u.-schaltteinrichtungen | 11 | 11 | 702 | 5 | 123 | 27 |
| 31.3 | H.v.isol.Elektrokabeln,-leitungen u.-drähten | 3 | 3 | 108 | 2 | 49 | 1 |
| 31.4 | H.v.Akkumulatoren u.Batterien | . | . | . | . | . | . |
| 31.5 | H.v.elektrischen Lampen u.Leuchten | . | . | . | . | . | . |
| 31.6 | H.v.elektz.Ausrüstg.ang. | 19 | 19 | 2 467 | 8 | 196 | 109 |
| 32 | Rundfunk-u.Nachrichtentechnik | 31 | 31 | 4 729 | 13 | 319 | 211 |
| 32.1 | H.v.elektronischen Bauelementen | 14 | 14 | 2 463 | 3 | 74 | 117 |
| 32.2 | H.v.Gerät.u.Einr.d.Telekomm.technik | 11 | 11 | 636 | 7 | 172 | 19 |
| 32.3 | H.v.Rundfunk-,phono-u.videotechn.Gerät. | 6 | 6 | 1 630 | 3 | 74 | 75 |
| 33 | Medizin-,Mess-,Steuertechnik,Optik,H.v.Uhren | 208 | 208 | 19 475 | 136 | 3 338 | 677 |
| 33.1 | H.v.med.Geräten u.orthopädischen Erzeugnissen | 162 | 162 | 14 997 | 113 | 2 773 | 499 |
| 33.2 | H.v.Mess-,Kontroll-,Navig.-u.Ä.Instr.u.Vorr. | 23 | 23 | 3 041 | 8 | 196 | 137 |
| 33.3 | H.v.industriellen Prozesssteuerungseinr. | 9 | 9 | 754 | 4 | 98 | 29 |
| 33.4 | H.v.optischen u.fotografischen Geräten | . | . | . | . | . | . |
| 33.5 | H.v.Uhren | . | . | . | . | . | . |
| DM | Fahrzeugbau | 41 | 41 | 6 244 | 22 | 540 | 266 |
| 34 | H.v.Kraftwagen u.Kraftwagenteilen | 24 | 24 | 4 029 | 11 | 270 | 179 |
| 34.1 | H.v.Kraftwagen u.Kraftwagenmotoren | . | . | . | . | . | . |
| 34.2 | H.v.Karosserien,Aufbauten u.Anhängern | 16 | 16 | 3 060 | 9 | 221 | 133 |
| 34.3 | H.v.Teilen u.Ä.f.Kraftwagen u.deren Motoren | . | . | . | . | . | . |
| 35 | Sonst.Fahrzeugbau | 17 | 17 | 2 215 | 11 | 270 | 87 |
| 35.1 | Schiff-u.Bootsbau | 6 | 6 | 619 | 4 | 98 | 22 |
| 35.2 | Bahnindustrie | 5 | 5 | 292 | 4 | 98 | 7 |
| 35.3 | Luft-u.Raumfahrzeugbau | . | . | . | . | . | . |
| 35.4 | H.v.Krafträdern,Fahrrädern u.Behindertenfahrz. | 3 | 3 | 1 014 | 1 | 25 | 49 |
| 35.5 | Fahrzeugbau ang. | 3 | 3 | 291 | 2 | 49 | 10 |
| DN | H.v.Möbeln,Schmuck,Musikinstr.usw.;Recycling | 158 | 158 | 13 604 | 100 | 2 454 | 492 |
| 36 | H.v.Möbeln,Schmuck,Musikinstr.,Sportger.usw. | 77 | 77 | 6 928 | 60 | 1 473 | 231 |
| 36.1 | H.v.Möbeln | 36 | 36 | 3 984 | 26 | 638 | 146 |
| 36.2 | H.v.Schmuck u.Ä.Erzeugnissen | 21 | 21 | 831 | 20 | 491 | 8 |
| 36.3 | H.v.Musikinstrumenten | . | . | . | . | . | . |
| 36.4 | H.v.Sportgeräten | . | . | . | . | . | . |
| 36.5 | H.v.Spielwaren | 4 | 4 | 112 | 2 | 49 | 2 |
| 36.6 | H.v.sonst.Erzeugnissen | 11 | 11 | 1 684 | 9 | 221 | 67 |
| 37 | Recycling | 81 | 81 | 6 676 | 40 | 982 | 261 |
| 37.1 | Recycling v.metall.Altmat.u.Reststoffen | 35 | 35 | 1 835 | 23 | 564 | 51 |
| 37.2 | Recycling v.nichtmetall.Altmat.u.Reststoffen | 46 | 46 | 4 841 | 17 | 417 | 210 |
| E | Energie-u.Wasserversorgung | 83 | 83 | 130 868 | 26 | 493 | 6 498 |
| 40 | Energieversorgung | 71 | 71 | 125 856 | 20 | 470 | 6 249 |
| 40.1 | Elektrizitätsversorgung | 40 | 40 | 81 808 | 17 | 417 | 4 051 |
| 40.2 | Gasversorgung | 8 | 8 | 27 175 | 2 | 28 | 1 356 |

1) Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003).

2) Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag

Noch 4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾ | | Steuer- | Abgerundeter | | Freibetrag | | Steuer- |
|--|---|----------------------|---------------|----------------|--------------|---------------|---------------|
| | | pflichtige | Gewerbeertrag | | | | messbetrag |
| | | Anzahl ²⁾ | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | |
| 40.3 | Wärmeversorgung | 23 | 23 | 16 873 | 1 | 25 | 842 |
| 41 | Wasserversorgung | 12 | 12 | 5 011 | 6 | 23 | 249 |
| F / 45 | Baugewerbe | 3 374 | 3 374 | 175 837 | 2 259 | 55 354 | 4 588 |
| 45.1 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 85 | 85 | 3 853 | 56 | 1 374 | 85 |
| 45.2 | Hoch- u. Tiefbau | 993 | 993 | 59 998 | 491 | 12 017 | 2 074 |
| 45.3 | Bauinstallation | 1 298 | 1 298 | 65 481 | 927 | 22 730 | 1 565 |
| 45.4 | Sonst. Baugewerbe | 986 | 986 | 46 043 | 777 | 19 036 | 856 |
| 45.5 | Vermiet. v. Baumasch. u. -gerät. m. Bedien. personal | 12 | 12 | 461 | 8 | 196 | 8 |
| G | Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern | 4 683 | 4 683 | 351 239 | 3 702 | 90 809 | 10 348 |
| 50 | Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen | 1 100 | 1 100 | 70 283 | 801 | 19 654 | 1 948 |
| 50.1 | Handel m. Kraftwagen | 452 | 452 | 36 374 | 263 | 6 455 | 1 282 |
| 50.2 | Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen | 323 | 323 | 17 524 | 272 | 6 675 | 361 |
| 50.3 | Handel m. Kraftwagenteilen u. -zubehör | 104 | 104 | 5 217 | 72 | 1 767 | 121 |
| 50.4 | Handel m. Krädern, Teilen u. Zubeh.; Instandh. u. Rep | 29 | 29 | 1 072 | 23 | 564 | 12 |
| 50.5 | Tankstellen | 192 | 192 | 10 096 | 171 | 4 193 | 171 |
| 51 | Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz) | 1 034 | 1 034 | 79 936 | 631 | 15 486 | 2 811 |
| 51.1 | Handelsvermittlung | 395 | 395 | 18 051 | 360 | 8 835 | 244 |
| 51.2 | Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren | 43 | 43 | 5 634 | 17 | 417 | 248 |
| 51.3 | Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren | 83 | 83 | 13 206 | 39 | 957 | 585 |
| 51.4 | Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern | 111 | 111 | 16 318 | 58 | 1 423 | 704 |
| 51.5 | Gh. m. n. landw. Halbwaren, Altmat. u. Reststoffen | 230 | 230 | 18 750 | 94 | 2 307 | 755 |
| 51.8 | Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör | 138 | 138 | 6 328 | 49 | 1 203 | 220 |
| 51.9 | Sonst. Großhandel | 34 | 34 | 1 649 | 14 | 344 | 54 |
| 52 | Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern | 2 549 | 2 549 | 201 020 | 2 270 | 55 669 | 5 589 |
| 52.1 | Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen) | 234 | 234 | 14 635 | 213 | 5 207 | 343 |
| 52.2 | Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen) | 175 | 175 | 8 377 | 162 | 3 976 | 140 |
| 52.3 | Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art usw. (i. Verkaufsr.) | 634 | 634 | 103 843 | 617 | 15 142 | 3 742 |
| 52.4 | Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen) | 1 206 | 1 206 | 58 585 | 1 008 | 24 738 | 1 079 |
| 52.5 | Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtw. (i. Verkaufsr.) | 28 | 28 | 1 280 | 26 | 638 | 17 |
| 52.6 | Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen) | 145 | 145 | 8 484 | 131 | 3 194 | 180 |
| 52.7 | Rep. v. Gebrauchsgütern | 127 | 127 | 5 817 | 113 | 2 773 | 87 |
| H / 55 | Gastgewerbe | 824 | 824 | 34 196 | 756 | 18 450 | 413 |
| 55.1 | Hotellerie | 136 | 136 | 7 321 | 123 | 3 019 | 142 |
| 55.2 | Sonst. Beherbergungsgewerbe | 15 | 15 | 433 | 9 | 200 | 6 |
| 55.3 | Speisengeprägte Gastronomie | 498 | 498 | 19 987 | 470 | 11 493 | 198 |
| 55.4 | Getränkegeprägte Gastronomie | 131 | 131 | 4 674 | 122 | 2 973 | 34 |
| 55.5 | Kantinen u. Caterer | 44 | 44 | 1 781 | 32 | 765 | 33 |
| I | Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 1 219 | 1 219 | 81 670 | 1 020 | 24 938 | 2 146 |
| 60 | Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen | . | . | . | . | . | . |
| 60.1 | Eisenbahnverkehr | . | . | . | . | . | . |
| 60.2 | Sonst. Landverkehr | . | . | . | . | . | . |
| 60.3 | Transport i. Rohrfernleitungen | . | . | . | . | . | . |
| 61 | Schifffahrt | 50 | 50 | 2 565 | 49 | 1 182 | 31 |
| 61.1 | See- u. Küstenschifffahrt | - | - | - | - | - | - |
| 61.2 | Binnenschifffahrt | 50 | 50 | 2 565 | 49 | 1 182 | 31 |
| 62 | Luftfahrt | . | . | . | . | . | . |
| 62.1 | Linienflugverkehr | - | - | - | - | - | - |
| 62.2 | Gelegenheitsflugverkehr | . | . | . | . | . | . |
| 62.3 | Raumtransport | - | - | - | - | - | - |
| 63 | Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsverm. | 379 | 379 | 27 724 | 286 | 6 965 | 841 |
| 63.1 | Frachttumschlag u. Lagerei | 6 | 6 | 417 | 4 | 98 | 12 |
| 63.2 | Sonst. Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr | 6 | 6 | 409 | 4 | 77 | 14 |
| 63.3 | Reisebüros u. Reiseveranstalter | 123 | 123 | 6 518 | 104 | 2 532 | 123 |
| 63.4 | Spedition, sonst. Verkehrsvermittlung | 244 | 244 | 20 381 | 174 | 4 258 | 691 |
| 64 | Nachrichtenübermittlung | 56 | 56 | 7 987 | 47 | 1 153 | 313 |

1) Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003).

2) Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag

Noch 4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾ | | Steuer- | Abgerundeter | | Freibetrag | | Steuer- |
|--|---|----------------------|---------------|----------------|--------------|---------------|--------------|
| | | pflichtige | Gewerbeertrag | | | | messbetrag |
| | | Anzahl ²⁾ | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | |
| 64.1 | Postverwaltung u.private Post-u.Kurierdienste | 50 | 50 | 2 143 | 43 | 1 055 | 29 |
| 64.3 | Fernmeldedienste | 6 | 6 | 5 844 | 4 | 98 | 283 |
| J | Kredit-u.Versicherungsgewerbe | 1 450 | 1 450 | 166 222 | 1 410 | 34 128 | 5 731 |
| 65 | Kreditgewerbe | . | . | . | . | . | . |
| 65.1 | Zentralbanken u.Kreditinstitute | 32 | 32 | 96 139 | 21 | 81 | 4 803 |
| 65.2 | Sonst.Finanzierungsinstitutionen | . | . | . | . | . | . |
| 66 | Versicherungsgewerbe | . | . | . | . | . | . |
| 67 | Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe | 1 409 | 1 409 | 68 790 | 1 386 | 33 995 | 867 |
| 67.1 | M.d.Kreditgewerbe verb.Tätigkeiten | 134 | 134 | 6 300 | 126 | 3 072 | 84 |
| 67.2 | M.d.Versicherungsgewerbe verb.Tätigkeiten | 1 275 | 1 275 | 62 489 | 1 260 | 30 923 | 783 |
| K | Grundst.,Wohnungswesen,Verm.bewegl.Sachen usw. | 2 898 | 2 898 | 202 123 | 1 756 | 42 702 | 6 766 |
| 70 | Grundstücks-u.Wohnungswesen | 731 | 731 | 42 725 | 473 | 11 443 | 1 248 |
| 70.1 | Erschließg.,Kauf,Verk.v.Grundst.,Gebäuden usw. | 180 | 180 | 12 569 | 68 | 1 669 | 490 |
| 70.2 | Verm.u.Verp.v.eig.Grundst.,Gebäuden u.Wohnung. | 199 | 199 | 14 528 | 171 | 4 072 | 402 |
| 70.3 | Vermittl.u.Verw.v.Grundst.,Gebäuden u.Wohnung. | 352 | 352 | 15 629 | 234 | 5 701 | 356 |
| 71 | Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal | 127 | 127 | 10 351 | 88 | 2 139 | 348 |
| 71.1 | Verm.v.Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht | 31 | 31 | 1 813 | 26 | 638 | 41 |
| 71.2 | Verm.v.sonst.Verkehrsmitteln | 19 | 19 | 871 | 14 | 344 | 18 |
| 71.3 | Verm.v.Maschinen u.Geräten | 64 | 64 | 7 182 | 38 | 912 | 284 |
| 71.4 | Verm.v.Gebrauchsgütern ang. | 13 | 13 | 486 | 10 | 245 | 6 |
| 72 | Datenverarbeitung u.Datenbanken | 164 | 164 | 9 295 | 88 | 2 160 | 294 |
| 72.1 | Hardwareberatung | 18 | 18 | 787 | 10 | 245 | 20 |
| 72.2 | Softwarehäuser | 83 | 83 | 4 170 | 38 | 933 | 136 |
| 72.3 | Datenverarbeitungsdienste | 33 | 33 | 2 759 | 21 | 515 | 95 |
| 72.4 | Datenbanken | 3 | 3 | 56 | 2 | 49 | 0 |
| 72.5 | Instandh.u.Rep.v.Büromasch.,DV-Gerät u.-Einr. | 15 | 15 | 790 | 11 | 270 | 17 |
| 72.6 | Sonst.m.d.Datenverarbeitung verb.Tätigkeiten | 12 | 12 | 732 | 6 | 147 | 26 |
| 73 | Forschung u.Entwicklung | 37 | 37 | 4 823 | 10 | 163 | 227 |
| 73.1 | Forschg.u.Entwicklg.i.B.Natur-u.Ä.Wissenschaft | 37 | 37 | 4 823 | 10 | 163 | 227 |
| 73.2 | Forschg.u.Entwicklg.i.B.Geisteswissenschaften | - | - | - | - | - | - |
| 74 | Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang. | 1 839 | 1 839 | 134 928 | 1 097 | 26 798 | 4 650 |
| 74.1 | Rechts-,Steuer-u.Unternehmensberatung usw. | 424 | 424 | 28 185 | 202 | 4 957 | 1 019 |
| 74.2 | Architektur-u.Ingenieurbüros | 376 | 376 | 44 180 | 108 | 2 651 | 2 002 |
| 74.3 | Technische,physikal. u.chemische Untersuchg. | 45 | 45 | 4 299 | 25 | 614 | 169 |
| 74.4 | Werbung | 155 | 155 | 12 432 | 129 | 3 145 | 384 |
| 74.5 | Personalvermittlung usw.,Überlassung v.Arbeitskr | 66 | 66 | 3 929 | 28 | 666 | 144 |
| 74.6 | Wach-u.Sicherheitsdienste,Detekteien | 47 | 47 | 2 778 | 22 | 540 | 98 |
| 74.7 | Reinigung v.Gebäud.,Inventar u.Verkehrsmitteln | 409 | 409 | 23 051 | 370 | 9 081 | 411 |
| 74.8 | Erbrg.v.sonst.wirtschaftl.Dienstleistg.ang. | 317 | 317 | 16 074 | 213 | 5 145 | 422 |
| L / 75 | Öff.Verw.,Verteidigung,Sozialversicherung | - | - | - | - | - | - |
| M / 80 | Erziehung u.Unterricht | 73 | 73 | 3 488 | 33 | 768 | 115 |
| 80.1 | Kindergärten,Vor-u.Grundschulen | - | - | - | - | - | - |
| 80.2 | Weiterführende Schulen | 4 | 4 | 117 | 3 | 53 | 2 |
| 80.3 | Hochschulen u.Ä. | 6 | 6 | 529 | 1 | 25 | 25 |
| 80.4 | Erwachsenenbildung u.sonst.Unterricht | 63 | 63 | 2 842 | 29 | 691 | 89 |
| N / 85 | Gesundheits-,Veterinär-u.Sozialwesen | 75 | 75 | 4 705 | 56 | 1 209 | 144 |
| 85.1 | Gesundheitswesen | 29 | 29 | 2 733 | 21 | 453 | 100 |
| 85.2 | Veterinärwesen | 9 | 9 | 357 | 9 | 221 | 2 |
| 85.3 | Sozialwesen | 37 | 37 | 1 615 | 26 | 535 | 42 |
| O | Erbringung sonst.öff.u.persönl.Dienstleist. | 1 067 | 1 067 | 75 005 | 864 | 20 335 | 2 272 |
| 90 | Abwasser-,Abfallbeseitigung u.sonst.Entsorgung | 123 | 123 | 26 050 | 42 | 1 031 | 1 222 |
| 91 | Interessenvertr.,kirchl.u.sonst.Vereinigungen | 33 | 33 | 938 | 29 | 339 | 25 |
| 91.1 | Wirtschafts-u.Arbeitgeberverbände,Berufsg. | 4 | 4 | 165 | 3 | 12 | 8 |
| 91.2 | Arbeitnehmervereinigungen | - | - | - | - | - | - |
| 91.3 | Kirchl.Vereinigr.,sonst.Interessenvertr.ang. | 29 | 29 | 773 | 26 | 327 | 17 |

1) Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003).

2) Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag

Noch 4. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbetrag 2001 in wirtschaftlicher Gliederung

| Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾ | | Steuerpflichtige | Abgerundeter Gewerbeertrag | | Freibetrag | | Steuermessbetrag |
|--|--|----------------------|----------------------------|------------------|---------------|----------------|------------------|
| | | Anzahl ²⁾ | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | |
| 92 | Kultur,Sport u.Unterhaltung | 216 | 216 | 14 451 | 174 | 3 877 | 433 |
| 92.1 | Film-u.Videofilmherst.,-verleih,-vertrieb usw. | 23 | 23 | 1 381 | 20 | 491 | 30 |
| 92.2 | Rundfunkveranstalter,H.v.-programmen | 5 | 5 | 3 543 | 3 | 74 | 170 |
| 92.3 | Erbrg.v.sonst.kulturellen u.Ä.Leistungen | 45 | 45 | 1 862 | 42 | 1 010 | 20 |
| 92.4 | Korrespondenz-,Nachrichtenbüros,selbst.Journal | 7 | 7 | 557 | 4 | 98 | 20 |
| 92.5 | Bibliotheken,Archive,Museen,zoolog.u.Ä.Gärten | 6 | 6 | 320 | 2 | 49 | 13 |
| 92.6 | Sport | 45 | 45 | 1 160 | 38 | 601 | 16 |
| 92.7 | Erbrg.v.sonst.Dienstleistg.f.Unterhaltung u.Ä. | 85 | 85 | 5 629 | 65 | 1 554 | 163 |
| 93 | Erbringung v.sonst.Dienstleistungen | 695 | 695 | 33 566 | 619 | 15 088 | 592 |
| A - O | Wirtschaftszweige insgesamt | 18 403 | 18 403 | 1 591 149 | 13 506 | 328 996 | 54 165 |

1) Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2003).

2) Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag

5. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2001
für Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern

| Gemeinde- schlüssel | Stadt | Gewerbebetriebe/ Betriebsstätten | Steuermessbetrag | |
|------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|------------------|---------------------------|
| | | | insgesamt | je Betrieb/Betriebsstätte |
| | | Anzahl | 1 000 EUR | EUR |
| 15 151 001 | Dessau, Stadt | 2 285 | 1 924 | 842 |
| 15 151 053 | Roßlau (Elbe), Stadt | 407 | 276 | 679 |
| 15 151 067 | Zerbst, Stadt | 545 | 880 | 1 615 |
| 15 153 006 | Bernburg (Saale), Stadt | 972 | 875 | 900 |
| 15 154 002 | Bitterfeld, Stadt | 715 | 1 409 | 1 971 |
| 15 154 034 | Sandersdorf | 186 | 84 | 452 |
| 15 154 044 | Wolfen, Stadt | 491 | 607 | 1 236 |
| 15 159 023 | Köthen (Anhalt), Stadt | 955 | 941 | 985 |
| 15 171 026 | Jessen (Elster), Stadt | 570 | 288 | 506 |
| 15 171 077 | Wittenberg, Lutherstadt | 1 716 | 2 070 | 1 206 |
| 15 202 000 | Halle (Saale), Stadt | 6 298 | 4 307 | 684 |
| 15 256 062 | Naumburg (Saale), Stadt | 1 141 | 560 | 491 |
| 15 256 100 | Zeitz, Stadt | 631 | 869 | 1 377 |
| 15 256 102 | Elsteraue | 221 | 129 | 584 |
| 15 260 017 | Eisleben, Lutherstadt | 659 | 906 | 1 375 |
| 15 260 033 | Hettstedt, Stadt | 328 | 229 | 698 |
| 15 261 003 | Bad Dürrenberg, Stadt | 304 | 81 | 268 |
| 15 261 008 | Braunsbedra, Stadt | 270 | 328 | 1 215 |
| 15 261 036 | Merseburg, Stadt | 1 205 | 665 | 552 |
| 15 261 045 | Querfurt, Stadt | 424 | 265 | 625 |
| 15 261 051 | Schkopau | 301 | 671 | 2 228 |
| 15 266 041 | Sangerhausen, Stadt | 826 | 703 | 851 |
| 15 268 035 | Weißenfels, Stadt | 999 | 1 031 | 1 032 |
| 15 303 000 | Magdeburg, Landeshauptstadt | 9 611 | 8 277 | 861 |
| 15 352 002 | Aschersleben, Stadt | 1 053 | 1 929 | 1 832 |
| 15 352 035 | Staßfurt, Stadt | 768 | 887 | 1 156 |
| 15 355 040 | Oschersleben (Bode), Stadt | 510 | 786 | 1 541 |
| 15 357 017 | Halberstadt, Stadt | 1 134 | 1 515 | 1 336 |
| 15 358 005 | Burg, Stadt | 910 | 1 115 | 1 226 |
| 15 358 014 | Genthin, Stadt | 697 | 794 | 1 139 |
| 15 358 017 | Gommern, Stadt | 253 | 117 | 461 |
| 15 362 047 | Haldensleben, Stadt | 734 | 1 805 | 2 459 |
| 15 362 096 | Wolmirstedt, Stadt | 394 | 416 | 1 055 |
| 15 363 114 | Stendal, Stadt | 1 258 | 1 570 | 1 248 |
| 15 364 016 | Quedlinburg, Stadt | 1 033 | 704 | 681 |
| 15 364 023 | Thale, Stadt | 472 | 264 | 558 |
| 15 367 006 | Calbe (Saale), Stadt | 339 | 176 | 520 |
| 15 367 023 | Schönebeck (Elbe), Stadt | 1 020 | 1 327 | 1 301 |
| 15 369 005 | Blankenburg (Harz), Stadt | 453 | 359 | 793 |
| 15 369 032 | Wernigerode, Stadt | 1 157 | 2 312 | 1 998 |
| 15 370 029 | Gardelegen, Stadt | 472 | 1 165 | 2 469 |
| 15 370 097 | Salzwedel, Stadt | 760 | 1 547 | 2 036 |

2001

Anleitung zur Gewerbsteuererklärung / Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes (Vordruck GewSt 1 A)

Abgabefrist: 31. Mai 2002

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbebeitrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

| | | | |
|--------------|------------------------------|---|--------------------------------------|
| Abkürzungen: | AO = Abgabenordnung | ESTR = Einkommensteuer-Richtlinien 2000 | GewStR = Gewerbebesteuer-Richtlinien |
| | ASTG = Außensteuergesetz | EW = Einheitswert | KStG = Körperschaftsteuergesetz |
| | BewG = Bewertungsgesetz | GewStDV = Gewerbebesteuer-Durchführungsverordnung | StStatG = Steuerstatistikgesetz |
| | ESTG = Einkommensteuergesetz | GewStG = Gewerbesteuergesetz | UmwStG = Umwandlungssteuergesetz |

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

1 Ergibt sich ein negativer Gewerbebeitrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeverlustes nach § 10 a Satz 2 GewStG.

2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbebesteuerungspflicht fort (vgl. Abschnitt 20 GewStR), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. Abschnitt 35 Abs. 1 GewStR). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.

Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft.

3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- die Stätte der Geschäftsleitung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahrs in eine andere Gemeinde verlegt wurde, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben. **Falls der Vordruck nicht vorliegt, kann er beim Finanzamt angefordert werden.**

4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z.B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. Abschnitt 38 und 39 GewStR.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34 c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie und um die nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 AStG gesondert von der Gewerbebesteuer auszunehmenden Gewinnanteile zu bereinigen.

5 Bei Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen im Sinne des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34 c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebs-

ausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z.B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG) hinzugerechnet werden und die Änderungen im Rahmen der eingeschränkten Verlustverrechnung (§ 13 Abs. 3 Satz 2 bis 10 KStG) sind wieder zu neutralisieren. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie und um die nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 AStG gesondert von der Gewerbebesteuer auszunehmenden Gewinnanteile zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbebeitrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert hatten. Wegen weiterer Einzelheiten vgl. Abschnitt 40 GewStR.

6 Als **Dauerschulden** gelten Schulden, die wirtschaftlich mit der Gründung oder dem Erwerb des Betriebs (Teilbetriebs) oder eines Anteils am Betrieb oder mit einer Erweiterung oder Verbesserung des Betriebs zusammenhängen oder der nicht nur vorübergehenden Verstärkung des Betriebskapitals dienen. Als **Dauerschulden** gelten auch laufende Schulden, bei denen aus dem Geschäftsverhältnis der Beteiligten geschlossen werden kann, dass trotz der äußeren Form des Kontokorrentverkehrs ein bestimmter Mindestkredit dem Unternehmen dauernd gewidmet ist (**Kontokorrentschulden**). In diesem Fall ist für die Hinzurechnung der Schuldzinsen von dem Mindestbetrag der Schuld im Wirtschaftsjahr auszugehen. Maßgebend ist der Mindestbetrag der Schuld bei jedem einzelnen Gläubiger. Der Mindestbetrag ist durch Außerachtlassen der positiven und niedrigsten negativen Kontostände an insgesamt sieben Tagen im Jahr zu ermitteln. Bei **Bankkredit** rechnen zu den Entgelten auch die neben den Zinsen vereinbarten Vergütungen, die zusammen die „Effektivverzinsung“ ausmachen. Hinzuzurechnen sind auch vom Gewinn oder Umsatz abhängige Entgelte für die Überlassung von Kapital, wie Entgelte aus partiarischen Darlehen, Genussrechten und Gewinnobligationen.

Als Dauerschulden hinzuzurechnen sind auch die Entgelte für Dauerschulden, die als Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens gemäß R 33 Abs. 4 Satz 1 EStR aktiviert worden sind, soweit sie auf Absetzungen für Abnutzungen oder Teilwertabschreibungen entfallen, die im Erhebungszeitraum 2001 von den Herstellungskosten vorgenommen wurden. Wurde das Wirtschaftsgut im Erhebungszeitraum veräußert oder entnommen, ist der verbleibende Hinzurechnungsbetrag im Veräußerungs- / Entnahmezeitpunkt zu ermitteln und hinzuzurechnen.

Die hierzu erforderlichen Angaben bitte für jedes Wirtschaftsgut gesondert auf einem besonderen Blatt machen. **Hinweis:** Soweit in diesen Fällen Wertaufholungen nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG im Erhebungszeitraum 2001 gewinnerhöhend vorgenommen worden sind, ist der Gewinn in Zeile 17 in entsprechender Höhe (der hinzugerechneten Entgelte für Dauerschulden) zu kürzen. Vgl. Abschn. 38 Abs. 2 GewStR.

- Einzutragen sind die Renten und dauernden Lasten, die wirtschaftlich mit der Gründung oder dem Erwerb des Betriebs (Teilbetriebs) oder eines Anteils am Betrieb zusammenhängen.
- Die Beträge sind nicht hinzuzurechnen, wenn sie beim Empfänger zur Steuer nach dem Gewerbebeitrag heranzuziehen sind.
- Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütun-

gen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.

- 10 Wenn diese Beträge beim Vermieter (Verpächter) zur Steuer nach dem Gewerbeertrag heranzuziehen sind, sind sie beim Mieter oder Pächter nur hinzuzurechnen, wenn ein ganzer Betrieb oder Teilbetrieb Gegenstand des Miet- oder Pachtvertrags ist und die Miet- oder Pachtzinsen für diesen Betrieb oder Teilbetrieb – unabhängig von der Dauer des Miet- oder Pachtverhältnisses im Wirtschaftsjahr – 250 000 DM übersteigen. Maßgebend ist der Betrag, der für die Benutzung der zu den Betriebsstätten eines Gemeindebezirks gehörenden fremden Wirtschaftsgüter zu zahlen ist.

- 10 a Einzutragen sind die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen, soweit sie an ausländische Vermieter / Verpächter / Leasing-Geber gezahlt wurden, die in EU-, EWR-Staaten oder solchen Staaten ansässig sind, mit denen Doppelbesteuerungsabkommen bestehen, und die im Inland mit diesen Einnahmen nicht der Gewerbesteuer unterliegen.

Im Hinblick auf die Entscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften vom 26. 10. 1999, C-294/97 (BStBl II S. 851) werden bei der Ermittlung des Gewerbeertrags diese Miet- und Pachtzinsen nicht gem. § 8 Nr. 7 Satz 1 GewStG hinzugerechnet. Insoweit wird die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags bis zu einer gesetzlichen Regelung gem. § 165 Abs. 1 Satz 4 AO ausgesetzt. Diese Maßnahme ist nur vorläufig. Die Hinzurechnung kann daher nachgeholt werden, sofern der Gesetzgeber dies beschließen sollte (vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 26. 4. 2000, BStBl I S. 486).

- 11 Bitte Art der gemieteten oder gepachteten Wirtschaftsgüter sowie Namen und genaue Anschrift des Vermieters oder Verpächters auf einer **besonderen Anlage** angeben.

- 12 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften im Sinne des § 2 a GewStG.

- 13 Einzutragen ist bei Grundstücken,

a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):

1. 100% des EW bei Mietwohngrundstücken,
2. 400% des EW bei Geschäftsgrundstücken,
3. 250% des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
4. 600% des EW bei unbebauten Grundstücken,

b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140% des EW.

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z.B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),

b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW

sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen.

Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2% des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

- 14 An Stelle der Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG – Zeile 28 – tritt auf Antrag bei Unternehmen, die ausschließlich eigenen Grundbesitz oder neben eigenem Grundbesitz eigenes Kapitalvermögen verwalten und nutzen oder daneben Wohnungsbauten betreiben oder Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser oder Eigentumswohnungen im Sinne des Ersten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes errichten und veräußern, die Kürzung um den Teil des Gewerbeertrags, der auf die Verwaltung und Nutzung des eigenen Grundbesitzes entfällt. Der Gewinn aus der Verwaltung und Nutzung des eigenen Grundbesitzes muss gesondert ermittelt werden, wenn das Unternehmen auch Wohnungsbauten betreut oder auch Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser oder Eigentumswohnungen errichtet und veräußert. Es steht der erweiterten Kürzung nicht entgegen, wenn in Verbindung mit der Errichtung und Veräußerung von Eigentumswohnungen Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes errichtet und veräußert wird

und das Gebäude zu mehr als 66% Wohnzwecken dient. Die erweiterte Kürzung gilt nicht, wenn der Grundbesitz ganz oder zum Teil dem Gewerbebetrieb eines unmittelbar oder mittelbar beteiligten Gesellschafters oder Genossen dient. Die erweiterte Kürzung wird jedoch bei mittelbarer Beteiligung über eine Kapitalgesellschaft gewährt (vgl. BFH vom 15. 4. 1999, BStBl II S. 532).

- 15 Einzutragen sind die Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 2 Abs. 2 GewStG, Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraums mindestens ein Zehntel des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend. Im unmittelbaren Zusammenhang mit Gewinnanteilen stehende Aufwendungen mindern den Kürzungsbetrag, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind; insoweit unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 GewStG.

- 16 Bitte Art der vermieteten oder verpachteten Wirtschaftsgüter sowie Namen und genaue Anschrift des Mieters oder Pächters auf einer **besonderen Anlage** angeben.

- 17 Einzutragen sind die Gewinne aus Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraums ununterbrochen mindestens zu einem Zehntel beteiligt ist (Tochtergesellschaft) und die ihre Bruttoerträge ausschließlich oder fast ausschließlich aus den unter § 8 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 AStG fallenden Tätigkeiten und aus unter § 8 Abs. 2 AStG fallenden Beteiligungen bezieht, sowie Gewinne im Sinne des § 9 Nr. 7 Satz 1 letzter Halbsatz GewStG. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind, abgesehen vom Beteiligungserfordernis, die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen sowie § 8 b Abs. 7 KStG 1999 zu beachten. Abschnitt 65 Abs. 1 Satz 4 in Verbindung mit Abschnitt 61 Abs. 1 Satz 12 GewStR ist gleichfalls zu beachten.

- 18 Fand im Erhebungszeitraum 2001 ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft oder von einer Personengesellschaft zu einem Einzelunternehmen statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. Abschnitte 20 und 35 GewStR), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

- 19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbeertrags als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

- 20 Für den Verteilungsschlüssel (§ 5 d Gemeindefinanzreformgesetz) werden die Angaben in den Zeilen 61 bis 66 benötigt.

- 21 Die einzutragenden Werte sind bei bilanzierenden Unternehmen der Steuerbilanz (einschließlich Sonderbilanzen) bzw. der steuerlichen Gewinn- und Verlustrechnung sowie – bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens – ihrem Anhang, bei nicht bilanzierenden Unternehmen dem Anlageverzeichnis bzw. der Einnahme-/Überschussrechnung zu entnehmen. Nicht zu berücksichtigen sind die Daten von Betriebsstätten, die der Gewerbebetrieb im Ausland unterhält.

- 22 Personalaufwand für Löhne und Gehälter:

Sämtliche Bruttolöhne und -gehälter sowie alle übrigen sonstigen Vergütungen an die Mitarbeiter, einschließlich der an Vorstand oder Geschäftsführer, nicht jedoch soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

- 23 In Organschaftsfällen:

a) Organgesellschaften tragen die Summe ihrer Sachanlagen, Vorräte sowie Löhne und Gehälter in den Zeilen 61 bis 63 ein.

b) Organträger tragen die Summe ihrer Sachanlagen, Vorräte sowie Löhne und Gehälter in den Zeilen 61 bis 63 ein und zusätzlich in den Zeilen 64 bis 66 die Summe der Sachanlagen, der Vorräte sowie der Löhne und Gehälter im Sinne der Zeilen 61 bis 63 aller Organgesellschaften.

- 24 Bei Körperschaften sind die entsprechenden Zuwendungen in diesem Fall in den Zeilen 40 bis 43 b einzutragen.

| | | | | |
|----|---------|--------------|----|---------|
| 11 | St.-Nr. | Unterfallart | 01 | Vorgang |
| | | | | |

| | | |
|---|--|-----------------|
| An das Finanzamt | Gewerbsteuererklärung Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes ① | Eingangsstempel |
| Steuernummer | Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbebeitrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären. | |
| Weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen | | |

| | | | | |
|-------|---|-----|--|----------|
| Zeile | Allgemeine Angaben | | Die mit Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbsteuererklärung | |
| 1 | Unternehmen/Firma | | | |
| 2 | Art des Unternehmens | | | |
| 3 | Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum | | Postleitzahl | Postfach |
| 4 | Postleitzahl | Ort | Telefonisch erreichbar unter Nr. | |
| 5 | Rechtsform des Unternehmens | | | |
| 6 | Das Einzelunternehmen / die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2001 aus einer Personengesellschaft / einem Einzelunternehmen hervorgegangen: <input type="checkbox"/> Ja, am | | | |
| 7 | Eingetragen im <input type="checkbox"/> Handelsregister <input type="checkbox"/> Genossenschaftsregister | | Amtsgericht | |
| 8 | Unternehmer / gesetzlicher Vertreter / Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 1 abweichend | | | |
| 9 | Anschrift des Unternehmers / gesetzl. Vertreters / Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 3 u. 4 abweichend | | | |
| 10 | Betriebsstätten ③ bestanden im Kalenderjahr 2001 in mehreren Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2001 über mehrere Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | |
| 11 | Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahrs 2001 in eine andere Gemeinde verlegt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am von: nach: | | | |
| 12 | Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2001 nur als Reisegewerbe: Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der / den Gemeinde(n) | | | |
| 13 | Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2001 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | | |
| 14 | Das Unternehmen ist Organträger . Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt. | | | |
| 15 | Das Unternehmen ist Organgesellschaft . Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers | | | |
| 16 | Ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr | | vom | bis |
| | | | besteht seit | |

| | |
|--|--|
| Unterschrift Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. | |
| Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.) | Ort, Datum <hr/> (Unterschrift) |
| Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein. | |
| Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V.m. § 14 a GewStG und § 3 StStG verlangt. | |

| | | DM | 99 | 23 |
|-------|--|---------|----|----|
| Zeile | Gewerbeertrag Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 48 und 48 a –, der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes 4 | | | |
| 17 | Körperschaftsteuergesetzes 5 ermittelt worden ist – Negative Beträge bitte in Rot oder mit Minuszeichen – – ggf. „0“ – | 10 | 10 | |
| 18 | Hinzurechnungen: Entgelte für Dauerschulden (§ 8 Nr. 1 GewStG) 6 – Bitte die Entgelte in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; Halbierung wird von Amts wegen berücksichtigt – | 11 | 11 | |
| 18 a | Falls Entgelte für Dauerschulden als Herstellungskosten aktiviert wurden: Im Betrag lt. Zeile 18 enthaltene Entgelte für Dauerschulden, die als Herstellungskosten aktiviert worden sind, soweit die im Erhebungszeitraum 2001 vorgenommenen Absetzungen für Abnutzung oder Teilwertabschreibungen des hergestellten Wirtschaftsguts hierauf entfallen (bitte auf besonderer Anlage erläutern) 6 | DM | | |
| 19 | Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 2 GewStG) 7 8 | 12 | 12 | |
| 20 | Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 3 GewStG) 8 – Verlustanteile bitte in Rot oder mit Minuszeichen – | 13 | 13 | |
| 21 | Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter 9 | 14 | 14 | |
| 21 a | Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) – nur bei Beteiligungen von weniger als 10 % und nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3 c EStG und § 8 b Abs. 5 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – | 26 | 26 | |
| 22 | Die Hälfte der Miet- oder Pachtzinsen für die Benutzung fremder Betriebsanlagegüter – außer Grundbesitz (§ 8 Nr. 7 GewStG) und Fälle der Zeile 22 a 10 | 15 | 15 | |
| 22 a | – in Fällen ausländischer Vermieter / Verpächter / Leasing-Geber 10 a – Ergänzende Angaben bitte auf besonderem Blatt – 11 | 24 | 24 | |
| 23 | Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 8 Nr. 8 GewStG) 12 – Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen – | 16 | 16 | |
| 24 | Spenden und Beiträge im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns 2001 (vgl. Zeile 17) abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG) | 50 | 50 | |
| 25 | Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG), soweit nicht schon nach § 8 b Abs. 6 KStG 1999 1) und / oder § 50 c EStG 1997 2) berücksichtigt | 19 | 19 | |
| 26 | Ausländische Steuern , soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG) | 22 | 22 | |
| 27 | Negativer Teil des Gewerbeertrags , der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen – | 17 | 17 | |
| 28 | Kürzungen: Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2001 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG): anzusetzen mit <input type="checkbox"/> 100 % <input type="checkbox"/> 140 % <input type="checkbox"/> 250 % <input type="checkbox"/> 400 % <input type="checkbox"/> 600 % 13 | DM ; 51 | 51 | |
| 29 | Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen im Sinne des § 9 Nr. 1 Sätze 2 und 3 GewStG 14 | 30 | 30 | |
| 30 | Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) 12 | 31 | 31 | |
| 31 | Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften, Kreditanstalten d. öffentl. Rechts, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2 a GewStG), soweit nicht bereits nach § 8 b Abs. 1 KStG 1999 vom Gewinn abgezogen 15 | 32 | 32 | |
| 32 | Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2 b GewStG) 9 | 53 | 53 | |
| 33 | Positiver Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) 16 | 33 | 33 | |
| 34 | Die nach § 8 Nr. 7 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb des Mieters (Pächters) hinzugerechneten Miet- oder Pachtzinsen (§ 9 Nr. 4 GewStG) – Ergänzende Angaben bitte auf besonderem Blatt – 16 | 34 | 34 | |
| 35 | Spenden und Beiträge (§ 9 Nr. 5 GewStG) – außer Zuwendungen nach Zeilen 40 bis 44 – Ausgaben im Kalenderjahr 2001 – ggf. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2000/2001 – – für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke darin enthalten: erste Einzelzuwendung von mindestens 50 000 DM | 54 | 54 | |
| 36 | | 65 | 65 | |
| 37 | Summe weiterer Einzelzuwendungen von jeweils mindestens 50 000 DM (bitte besondere Aufstellung beifügen) | 66 | 66 | |
| 38 | – für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke | 56 | 56 | |
| 39 | – Vortrag von Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG) | 77 | 77 | |
| 40 | Zuwendungen an Stiftungen (§ 9 Nr. 5 Satz 3 GewStG) Zuwendungen im Kalenderjahr 2001 – für gemeinnützige Zwecke i. S. d. § 52 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 AO, die nicht als besonders förderungswürdig anerkannt sind – ohne Beträge lt. Zeile 44 – | 67 | 67 | |
| 41 | – für gemeinnützige Zwecke i. S. d. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO – ohne Beträge lt. Zeile 44 – | 58 | 58 | |
| 42 | – für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke – ohne Beträge lt. Zeilen 41 und 44 – | 68 | 68 | |
| 43 | – für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke – ohne Beträge lt. Zeile 44 – | 69 | 69 | |
| 43 a | darin enthaltene Großspenden (bitte besondere Aufstellung beifügen) | 64 | 64 | |
| 43 b | – Vortrag von Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG) | 63 | 63 | |

| | | | | | |
|-------|---|------------------|---|---------|---------|
| Zeile | Nicht bei einer Körperschaft: 20 Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb eines Jahres nach Gründung der Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 5 GewStG) | | | | |
| 44 | Zuwendungen in 2001 | DM | | | |
| 44 a | noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2000 | DM | Von diesen Beträgen sollen im Erhebungszeitraum 2001 abgezogen werden | 59 | 59 |
| 45 | Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr / Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter - Auf volle Tausend DM nach oben runden und in Tausend DM (TDM) eintragen - | | | 57 | 57 |
| 46 | Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG i. V. m. § 8 b Abs. 7 KStG 1999) 17, soweit nicht schon bei der Ermittlung des Gewinns abgezogen | | | 37 | 37 |
| 47 | Vergütungen für Fremdkapital im Sinne von § 8 a KStG (§ 9 Nr. 10 GewStG) | | | 39 | 39 |
| 48 | Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr , soweit der Gewinn nach § 5 a EStG ermittelt wird (§ 7 Satz 2 GewStG) | | | 23 | 23 |
| 48 a | bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten das nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 2 GewStG) | | | 25 | 25 |
| 49 | Weitere Angaben Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) - bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen - - ggf. „0“ - | | | 60 | 60 |
| 49 a | Beim Organträger : Summe der positiven Gewerbeerträge der Organgesellschaften, mit denen kein Gewinnabführungsvertrag i. S. der §§ 14 ff. KStG besteht - bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen - | | | 80 | 80 |
| 49 b | Beim Organträger : Summe der Gewerbeerträge der Organgesellschaften, mit denen ein Gewinnabführungsvertrag i. S. der §§ 14 ff. KStG besteht - bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen - | | | 81 | 81 |
| 50 | Zum Ende des Erhebungszeitraums 2000 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10 a GewStG) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 40 | 40 |
| 51 | Im Falle des Rechtsformwechsels: 18 Von einem anderen Steuerschuldner zu übernehmender Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10 a GewStG vortragsfähig - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 45 | 45 |
| 52 | Auf die übernehmende Körperschaft im Fall der Verschmelzung, Spaltung (§ 19 i.V.m. § 15 Abs. 4 UmwStG) oder Anwachsung (Abschn. 68 Abs. 3 Nr. 4 GewStR) übergehender Gewerbeverlust - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 48 | 48 |
| 53 | Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i.V.m. § 16 und § 15 Abs. 4 bzw. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 4 UmwStG) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 47 | 47 |
| 54 | Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 i.V.m. § 16 und § 15 Abs. 4 bzw. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 4 UmwStG) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 78 | 78 |
| 55 | Nur bei einer Körperschaft: Nach § 10 a Satz 4 GewStG i.V.m. § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG wegen Verlusts der wirtschaftlichen Identität in 2001 nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus der Zeit vor 2001 - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 44 | 44 |
| 56 | Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen : Auf in 2001 ausgeschied. Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2000 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2001 verbraucht ist - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | | | 43 | 43 |
| 57 | Nur bei einer Personengesellschaft: Auf im Erhebungszeitraum 2001 ausgeschiedene Gesellschafter | - DM - | | 75 | 75 |
| 58 | entfallen von dem Gewerbeverlust 2001 - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen - | oder - in % - | | 76 | 76 |
| 59 | Nur bei einer Personengesellschaft: Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2000 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen | - DM - | | 41 | 41 |
| 60 | von dem Gewerbeertrag des Erhebungszeitraums 2001 | oder - in % - | | 42 | 42 |
| | Variable Angaben | Kz Wert | Kz Wert | Kz Wert | Kz Wert |

| | | | | | |
|-------|--|--|--|----|----|
| Zeile | Gemeindeanteil am Umsatzsteueraufkommen 20 - Bitte stets ausfüllen - | | | | |
| 61 | Sachanlagen (Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau) einschließlich Sonderbetriebsvermögen 21 | | | 99 | 33 |
| | | | | 10 | |
| 62 | Löhne und Gehälter lt. Gewinnermittlung 21 22 | | | 12 | |
| 63 | Nur bei bilanzierenden Unternehmen: Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren, geleistete Anzahlungen) 21 | | | 11 | |
| 64 | Nur vom Organträger zusätzlich auszufüllen 23: Sachanlagen aller Organgesellschaften (in Zeile 61 nicht enthalten) | | | 20 | |
| 65 | Löhne und Gehälter aller Organgesellschaften (in Zeile 62 nicht enthalten) | | | 22 | |
| 66 | Vorräte aller Organgesellschaften (in Zeile 63 nicht enthalten) | | | 21 | |

1) KStG 1999 = Körperschaftsteuergesetz i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 22. 4. 1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. 7. 2000 (BGBl. I S. 1034).
2) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz i. d. Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).

Art der Bescheidkennzeichnung

(Schlüsselzahlen siehe Arbeitsanleitung)

10

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Vorauszahlungen

Anpassung (§ 19 Abs. 3 Satz 3 GewStG)

Voraussichtlicher Gewerbeertrag – ggf. „0“ – in DM

50 _____

Keine Festsetzung

Der Bescheid soll enthalten:

- a) „siehe Bescheid vom xx.xx. xxxx“
- b) „siehe Bescheid für xxxx“
- c) „wie bisher“

Einzutragen:
 Tag, Monat, Jahr (4-stellig)
 Jahr (4-stellig)
 1

59

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Ergänzende Angaben

- a) Körperschaft, soweit nicht zu c) gehörig – ja = 1 –
- b) Hausgewerbetreibender (§ 11 Abs. 3 GewStG) – ja = 2 –
- c) Unternehmen, für das nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 GewStG der Freibetrag von 7500 DM gilt – ja = 7 –

74

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Bei Rechtsformwechsel im Laufe des Kalenderjahrs 2001 vom Einzelunternehmen zur Personengesellschaft (oder umgekehrt): Dauer der persönlichen Steuerpflicht in Monaten

69

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Anzahl der zusätzlich auszudruckenden Bescheidausfertigungen

21

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Bescheid ohne Anschrift des Unternehmens – ja = 1 –

20

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Bescheid ohne Anschrift des Empfangsbevollmächtigten – ja = 1 –

22

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Nur für Stadtstaaten: Keine Erstattungsunterlagen erstellen – ja = 1 –

23

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks – ja = 2 –

80

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Verspätungszuschlag nach § 152 AO Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten
 in DM

45

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

 41 _____

Zerlegung – ja = 1 –

79

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Variable Angaben

| Kz | Wert | Kz | Wert | Kz | Wert |
|----|------|----|------|----|------|
| | | | | | |

Erläuterungstexte

| 99 | 12 | Nr. | Wert | Nr. | Wert | Nr. | Wert | Nr. | Wert | Nr. | Wert |
|----|----|-----|------|-----|------|-----|------|-----|------|-----|------|
| | | | | | | | | | | | |

Angaben

zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes

| 99 | 37 | Kz | Wert | Kz | Wert | Kz | Wert | Kz | Wert |
|----|----|----|------|----|------|----|------|----|------|
| | | | | | | | | | |

Verfügung

1. Der Gewerbesteuermessbetrag, der Verspätungszuschlag, der Gewerbesteuermessbetrag für Zwecke der Vorauszahlungen, die Zerlegungsanteile sowie der Gewerbeverlust, der / die sich unter Zugrundelegung der in der Gewerbesteuererklärung GewSt 1 A und der in der Erklärung GewSt 1 D, aufgeführten Daten und ihrer maschinellen Verarbeitung unter Verwendung des geprüften und genehmigten Programms ergibt / ergeben, wird / werden hierdurch festgesetzt / festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.
2. Der Gewerbesteuermessbetrag ist zu zerlegen, Kennbuchstabe GWZ ist gesetzt.

| |
|----------------------------|
| Erledigt (Datum, Namensz.) |
|----------------------------|
3. Verbleibender Großspendenvortrag ist festzustellen
4. Höhe des noch nicht in Anspruch genommenen Abzugs für Zuwendungen in den Vermögensstock anlässlich der Neugründung einer Stiftung ist festzustellen
5. Beim Organträger: Der Anteil am Gewerbesteuermessbetrag nach § 35 Abs. 2 EStG ist festzustellen
6. Bei geänderter / aufgehobener Festsetzung / Feststellung: Vermerk auf vorangegangener Festsetzung / Feststellung (Bl. ____)
7. Wurde von der Steuererklärung abgewichen?
 Nein
 Ja Wurde der Stpfl. vorher gehört?
 Ja
 Nein Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert?
 Ja
 Nein
8. Z.d.A.

| | | | | |
|----|---------|-------------|----|---------|
| 11 | St.-Nr. | Untertalant | 01 | Vorgang |
|----|---------|-------------|----|---------|

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzusenden.

| | | |
|--|---|-----------------|
| An das Finanzamt | <h2 style="margin: 0;">Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags</h2> | Eingangsstempel |
| Steuernummer | <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Bitte nur zutreffende weiße Felder ausfüllen</div> | |
| Die mit Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zu dieser Erklärung. | | |

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl Postfach

Postleitzahl Ort

Telefonisch erreichbar unter Nr.

| Nr. der Gemeinde | Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden ⁷ im Inland Betriebsstätten ^{1 2 3} unterhalten worden: | Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn ⁵ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend DM nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁶ 1. Zerlegungsmaßstab | Bei Zerlegung in besonderen Fällen ² | Bei Zerlegung in besonderen Fällen ³ |
|-------------------|---|--|---|---|
| Gemeindeschlüssel | a) Postleitzahl Name der hebeberechtigten Gemeinde b) Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde *) | | ggf. 2. Zerlegungsmaßstab | ggf. 3. Zerlegungsmaßstab |
| 99 27 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

| Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum ⁶ | | 70 | 000 | 71 | 72 |
|---|--|----|-----|----|----|
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| a) 20 | | | | | |
| b) 21 | | | | | |
| Summe | | | 000 | | |

Folgende Beträge sind in Spalte 3 als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁶ enthalten:

| Gemeinde | DM | Gemeinde | DM |
|----------|----|----------|----|
| | | | |
| | | | |

Ich versichere, die Angaben in dieser Erklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

Unterschrift

Die Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V.m. § 14 a GewStG verlangt.

Art der Bescheidkennzeichnung (Schlüsselzahlen siehe Arbeitsanleitung) 10

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Zahl der zerlegungsberechtigten Gemeinden 11

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

Nr. der Gemeinde der Geschäftsleitung 22

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Zahl der Bescheide (Mehrausfertigungen) 21

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Bescheid ohne Anschrift des Unternehmens - ja = 1 - 20

| |
|--|
| |
|--|

Bescheid ohne Anschrift des Empfangsbevollmächtigten - ja = 1 - 31

| |
|--|
| |
|--|

Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks - ja = 2 - 80

| |
|--|
| |
|--|

Art der Zerlegungsmaßstäbe (mehrere Eintragungen möglich) 77

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Gewichtung der Zerlegungsmaßstäbe 78

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Nur auszufüllen, wenn bereits festgesetzt:

- Gewerbesteuerermessbetrag in DM 12

- Verspätungszuschlag hinsichtlich der Gewerbesteuererklärung nach § 152 AO in DM 13

Verspätungszuschlag hinsichtlich der Zerlegungserklärung nach § 152 AO in DM 41

Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten 45

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| Variable Angaben | Kz | Wert | Kz | Wert | Kz | Wert |
|------------------|----|------|----|------|----|------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| 99 42 | Nr. | Wert | Nr. | Wert | Nr. | Wert | Nr. | Wert | Nr. | Wert |
|-------------------|-----|------|-----|------|-----|------|-----|------|-----|------|
| Erläuterungstexte | | | | | | | | | | |

Verfügung

1. Unter Zugrundelegung der vorstehend aufgeführten Daten sowie des geprüften Programms ist der GewSt-Messbetrag zu zerlegen. Die sich danach ergebenden Zerlegungsanteile werden hierdurch festgesetzt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

2. Bei geänderter / aufgehobener Zerlegung:
Vermerk auf vorangegangener Zerlegung (Bl.)

Erliegt am: _____
Datum und Namenszeichen

3. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? Nein Ja

Wurde der Stpfl. vorher gehört?

Ja Nein Würde die Abweichung im Bescheid erläutert? Ja Nein

4. _____

5. Z. d. A

Sachgebietsleiter/in

Datum

Bearbeiter/in

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2006 erschienen:

| Bestell-Nr. | Kennziffer/ Periodizität | Titel | Preis (in EUR) |
|-------------|-----------------------------|--|-------------------|
| 1 Z 0 03 | Z | Statistisches Monatsheft 8/06 | 5,50 |
| 3 A 1 04 | A I - j/05 | Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2005 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis | 6,50 |
| 3 A 1 16 | A I / S | Bevölkerungsstand der Gemeinden - Volkszählung 1964, 1971, 1981 und ausgewählte Jahre bis 2005 zum Gebietsstand 01.07.2006 in der voraussichtlichen Kreisgebietsreform ab 01.07.2007 - | 9,00 |
| 3 A 5 01 | A V - j/05 | Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2005 - | 6,00 |
| 3 A 5 02 | A V - 4j/04 | Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung - Stichtag: 31.12.2004 - | 10,50 |
| 3 B 6 01 | B VI - j/05 | Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2005 - | 2,50 |
| 3 B 7 16 | B VII - 5j-3/04 | Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 13. Juni 2004 - Gemeinderatswahlen - Endgültige Ergebnisse | 21,00 |
| 3 C 1 01 | C I - j/06 | Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben Stand: Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse - | 1,50 |
| 3 C 3 01 | C III - j/06 | Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder, Schweine, Schafe - - Stand: 3.Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse | 1,50 |
| 3 C 3 05 | C III - m-6/06 | Schlachtungen und Geflügel - Juni 2006 - | 1,50 |
| 3 C 3 05 | C III - m-7/06 | Schlachtungen und Geflügel - Juli 2006 - | 1,50 |
| 3 C 3 07 | C III - m-5/06 | Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2006 - | 1,50 |
| 3 C 4 11 | C IV - 4j/05 | Agrarstrukturerhebung - 2005 - | 12,50 |
| 3 E 1 02 | E I - m-5/06 | Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse | 5,50 |
| 3 E 1 08 | E I - m-5/06 | Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Mai 2006 | 5,50 |
| 3 E 1 09 | E I - vj-1/06 | Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2006 - | 3,00 |
| 3 G 3 01 | G III - m-5/06 | Aus- und Einfuhr - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse - | 5,00 |
| 3 G 4 01 | G IV - m-4/06 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2006, Januar bis April 2006, Winterhalbjahr 2005/06 - Vorläufige Ergebnisse - | 7,00 |
| 3 G 4 01 | G IV - m-5/06 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2006; Januar bis Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse - | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-6/06 | Straßenverkehrsunfälle - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse | 4,50 |
| 3 H 1 05 | H I - vj-1/06 | Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2006 - | 1,50 |
| 3 H 2 01 | H II - m-5/06 | Binnenschifffahrt - Mai 2006 - | 2,50 |